



Mit den Ortsteilen Horgen, Flözlingen und Stetten

Freitag, 14. Januar 2022 • Diese Ausgabe erscheint auch online

1/2



**25-jähriges Dienstjubiläum  
Georg Kunz**

– herzlichen Glückwunsch –



Jahresrückblick 2021

JANUAR

• Bürgerhilfe in Corona-Zeiten? –  
Bürgermeisterin stellt Issues 2021 sowie mit  
vertikaler Online-Sprechstunde

• Die Befristung bei der Organisationsveränderung  
• Die neue Corona-Schutzverordnung  
• Die neuen Besondere Spielregeln für die Organisations-  
veränderung über die Corona-Schutzverordnung  
• Die neuen Besondere Spielregeln für die Organisations-  
veränderung über die Corona-Schutzverordnung



**in dieser Ausgabe -  
Jahresrückblick 2021**

- ab Seite 4



**Corona-Schnelltest-  
Stationen in Zimmern**

- siehe Seite 25



**Öffnungszeiten der  
Kreisimpfstützpunkte**

- siehe Seite 38

*Neujahresgruß 2022  
der Bürgermeisterin  
Caruena Merz*



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

weiterhin bestimmt ein heimtückischer Virus unseren Lebensalltag in einem, bis dahin, unvorstellbaren Ausmaß. Erneut verbringen wir einen Jahresneubeginn mit Kontaktreduzierungen und Einschränkungen.

Gerade wenn sich ein Jahr zu Ende neigt, schweift der Blick gerne auf das Erlebte zurück. Das Jahr 2021 war kein einfaches und wirklich kein normales Jahr. Anfangs wurde in den Gremien noch im Umlaufverfahren gearbeitet, bis die Sitzungen wieder aufgenommen werden konnten. Personell war die Gemeinde in allen Bereichen, aufgrund der Umstände, oft unterbesetzt – es war eine Kraftanstrengung für alle, die Aufgaben zu schultern. Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Ehrenamtlichen, die es ermöglicht haben, dass wir gemeinsam unsere Aufgaben schultern konnten.

Unterstützung bei der Suche nach Impfterminen, Organisation des Fahrservices, Testzentrum und Organisation von Impfungen vor Ort zum Jahresende waren zusätzliche Angebote, die wir für unsere Bürgerinnen und Bürger übernommen haben, um der Pandemie im Kleinen entgegenzuwirken. Neben all diesen zusätzlichen Aufgaben durch die Pandemie standen jedoch auch die alltägliche Arbeit sowie Maßnahmen und Projekte an.

Ein großes Projekt bleibt die Kindertagesbetreuung in der Gemeinde. Aktuell wird mit dem Neubau einer dreigruppigen Kindertagesstätte in Zimmern-Ost, als Ersatz für die Kindertagesstätte am Adolph-Kolping-Platz, ein weiterer Standort unter dem Motto „Kurze Beine – kurze Wege“, nahe dem Neubaugebiet entstehen. Die Ausschreibungen laufen, sodass noch 2022 mit dem Bau begonnen werden kann.

Für die Bereitstellung von Wohnraum hat sich in der Gesamtgemeinde Zimmern o.R. viel getan. Die beiden Wohn- und Geschäftshäuser in der neuen Ortsmitte sind fertiggestellt und teilweise bereits bezogen. Und auch für die offene Baulücke gegenüber dem Rathaus konnte mit einer ansprechenden und für die Umgebung passenden Wohnbebauung eine gute Lösung gefunden werden. Die Planungen laufen bereits. Die Baugebiete „Glaffenacker II“ in Flözlingen und „Zimmern-Ost IV“ sind erschlossen und die ersten Bauplätze sind bereits vergeben. Wichtig ist auch der Umbau eines gemeindeeigenen Wohnhauses in Stetten, um gerade Menschen mit kleinem Geldbeutel, einen sozialen Wohnraum anbieten zu können.

Digitales Arbeiten ist in Zimmern in vielen Bereichen Routine geworden. Insbesondere unsere Schulen haben mit Glasfaser, WLAN, I-Pads und Lehrergeräten alle technischen Voraussetzungen für das digitale Zeitalter. Unsere Schulleitungen mit der Lehrerschaft setzen alles daran, dass die Kinder den Umgang und die Möglichkeiten erlernen und für den schulischen Bereich richtig einsetzen. Auch in der Verwaltung wurden und werden die digitalen Möglichkeiten erweitert. Was noch vor einem Jahr für einige undenkbar war, ist heute zur Selbstverständlichkeit geworden und hat sich gut eingespielt. Das Arbeiten im Homeoffice zeigt sich als effektive Kombination zur Präsenz und eröffnet viele Möglichkeiten des arbeitnehmerfreundlichen Arbeitens.

Die Energiewende – ein weiteres großes Kapitel in der Gemeindepolitik – ist ebenfalls bereits im vergangenen Jahr in den Fokus gerückt worden. Zimmern will auf kommunaler Ebene seinen Teil dazu beitragen, den gestellten Klimazielen möglichst näher zu kommen. Begonnen mit der Auf-



# RATHAUS UND MEHR

## Öffnungszeiten des Rathauses

**9291-0**

Montag	8.30 - 11.30 und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch	8.30 - 11.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 11.30 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr

**BITTE derzeit aufgrund der Pandemielage 3G-Regelung beachten**

## Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

<b>Horgen, Ingrid Rottler</b>	Tel. 0741 9291 46
Montag	16.00 - 19.00 Uhr
<b>Flözlingen, Ingrid Rottler</b>	Tel. 0741 9291 51
Mittwoch	16.00 - 19.00 Uhr
<b>Stetten, Ingrid Rottler</b>	Tel. 0741 9291 56
Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr

**BITTE derzeit aufgrund der Pandemielage 3G-Regelung beachten**

**Sprechzeiten der Ortsvorsteher Horgen, Ortsvorsteher Matthias Sigrist individuell nach telefonischer Vereinbarung 0176 21145581**

**Flözlingen, Ortsvorsteher Thomas Bausch, individuell nach telefonischer**

## Vereinbarung unter 0151 681 16349

**Stetten, Ortsvorsteher Andreas Bihl**  
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr

## Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Sprechzeiten der Bürgermeisterin sind auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.  
Terminvereinbarung Tel. 0741 9291-12.

## Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung

**So erreichen Sie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung:**  
**Telefonzentrale** 0741 9291-0  
**Telefax** 0741 9291-34  
**E-Mail** [info@zimmern-or.de](mailto:info@zimmern-or.de)  
**E-Mail Bauhof Zimmern**  
[Bauhof@zimmern-or.de](mailto:Bauhof@zimmern-or.de)

**Internet-Adresse:** [www.zimmern-or.de](http://www.zimmern-or.de)

**Bürgermeisterin** Carmen Merz  
über Sekretariat  
**Sekretariat** - Lena Fischer 9291-12  
**Öffentlichkeits- und Vereinsarbeit** - Anja Schaber 9291-16  
**Wirtschaftsförderung** - Heiko Gutekunst 9291-27  
**Haupt-/Ordnungsamt**  
**Amtsleiter** - Johannes Klingler 9291-15  
**Sekretariat** - Nicole Penz 9291-21

**Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten** - Elke Schmitt 9291-32  
**Bürgerbüro** - Virginia Gothe 9291-22  
**Bürgerbüro** - Bettina Dreier 9291-23  
**Standesamt, Renten, Friedhof** - Erika King 9291-25  
**Kindergarten, Schulen** - **Leitung Soziale Arbeit und Personal** - Rebecca Jauch 9291-33  
**Mobile Jugendarbeit** - Elona Nungesser 0151 24028215  
**Kämmerei/Liegenschaften**  
**Amtsleitung** - Martin Weiss 9291-14  
**Sekretariat** - Andrea Barth 9291-36  
**Gemeindekasse** - Heinz Schlenker 9291-19  
**Steuern, Gebühren, Mieten, Pachten** - Oliver Scheer 9291-18  
**Grundbuchstelle, Liegenschaften** - Walter Schmidt 9291-26  
**Rechnungsbearbeitung** - Vera Krause 9291-35  
**Buchhaltung** - Birgit Teufel 9291-20  
**Bauamt**  
**Amtsleiter** - Georg Kunz 9291-13  
**Bauanträge** - Gitta Unterreiner 9291-17  
**Sekretariat** - Celine Reußer 9291-29  
**Bauhofleitung** - Simone Mader mobil: 0170 3134024  
**Hausmeister** - Johannes Kappes mobil: 0162 2431008  
- Werner Stern mobil: 0160 99189322



# NOTDIENSTE & WEITERE RUFNUMMERN

## Bereitschaftsdienste der Ärzte

### Praxisbereich Rottweil

**Allgemeiner Notfalldienst:** 116117

### Ärztlicher Wochenend- und Nachtnotdienst:

Über die Rufnummer **116117** ist die Leitstelle für die Vermittlung zum jeweiligen örtlichen ärztlichen Notdienst an **Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr** besetzt, von **Montag bis Donnerstag von 18 - 22 Uhr** und **freitags von 16 - 22 Uhr**. Wir weisen darauf hin, dass akut **lebensbedrohliche Notfälle** auch weiterhin vom Rettungsdienst (Rufnummer **112**) versorgt werden.

**Notfallpraxis Rottweil** an der Helios Klinik, Krankenhausstr. 30

An Wochenenden und Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte kommen:  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr.

Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst, insbesondere für Hausbesuche und ausschließlich telefonische Beratungen – auch außerhalb der Öffnungszeiten – über die zentrale **Rufnummer 116117** zu erreichen.

**In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.**

### Zahnärztlicher Notdienst:

Telefon-Nummer 01803 22255515

### Augenärztlicher Notdienst:

Zu erfragen über die Rufnummer Tel. 116 117

### Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis

Zu erfragen über die Rufnummer Tel. 116 117 am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen: Samstag, Sonntag, Feiertag von 9 bis 21 Uhr (ohne Voranmeldung), Montag bis Donnerstag von 19 - 21 Uhr (ohne Voranmeldung), Freitag von 18 - 21 Uhr (ohne Voranmeldung)

### Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen, 1. OG. Hauptgebäude: Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung), Telefon: 116 117

## Apothekenbereitschaft

### Samstag, 15. Januar

Marktplatz Apotheke  
Hauptstr. 121, Spaichingen

### Sonntag, 16. Januar

Dr. Sailers Römer Apotheke  
Königstr. 35, Rottweil

## Pflegedienste

### Bereitschaftsdienst:

**Sozialstation St. Martin, Dunningen,**  
Tel. 07403 92904-10

**Diak. Förd. Gem. Nachbarschaftshilfe, Zimmern,**  
0176 55697206

## Wichtige Rufnummern:

Allgemeiner Notruf	<b>110</b>
Feuerwehr	<b>112</b>
Deutsches Rotes Kreuz - Notruf	<b>112</b>
Rathaus Zimmern	<b>0741 9291-0</b>
Feuerwehrgerätehaus Zimmern	<b>0741 347301</b>
THW	<b>0741 347266</b>
Bauhof Zimmern	<b>0741 347126</b>
Bauhof Telefax	<b>0741 3489657</b>
Forstinspektor Felix Schäfer	<b>07427 947750</b>
Kläranlage Horgen	<b>0741 93233</b>
Kath. Pfarramt Zimmern	<b>0741 31568</b>
Pfarrer Josef Kreidler	<b>0741 3485021</b>
Evang. Pfarramt	
Flözlingen-Zimmern	<b>07403 91044</b>
Kath. Pfarramt Horgen - Pfarrhaus	<b>0741 32207</b>
Kath. Pfarramt Stetten - siehe Zimmern	<b>0741 31568</b>
Telefonseelsorge	<b>Anruf kostenlos</b> <b>0800 1110111</b>
Frauennotruf	<b>0741 41314</b>
Beratungsstelle Altenhilfe	
Region Rottweil	<b>0170 7940616</b>
Kriminalpoliz. Beratungsstelle	<b>0741 477301</b>

stellung von Richtlinien für Freiflächenphotovoltaik, wird dieses Thema auch das kommende Jahr die Gremiums- und Verwaltungsarbeit begleiten.

Ein sportliches Ziel haben wir uns auch mit der Weiterverfolgung der geplanten Dreifeldsporthalle gesetzt. Der seit Jahrzehnten bestehende Wunsch, wurde aufgrund der Pandemie auf die Warteliste gesetzt. Er wird nun aber erfreulicherweise, aufgrund der guten finanziellen Entwicklung, wieder aufgenommen. Die Vorplanungen zur konkreten Umsetzung wurden bereits getätigt und der Förderantrag ist gestellt.

Für die Jugendarbeit wurde in 2021 eine Jugendreferentin eingestellt. Ein großes Projekt, vor allem für die Zimmerner Jugend, ist die Umsetzung eines Bikeparks, an dem in Kooperation mit dem SVZ gearbeitet wird. Die Arbeit und Kommunikation mit den Jugendlichen wurde durch die Corona-Pandemie leider erheblich erschwert, da Treffen kaum möglich waren. Vielleicht auch das ein Grund, warum das Thema teils sehr emotional verfolgt wurde und anstatt miteinander zu reden, über die Presse kommuniziert wurde. Für 2022 – da bin ich mir sicher – werden wir mit den Jugendlichen wieder in ein vertrauensvolles Gespräch kommen und gemeinsam gute Ideen entwickeln.

Ich hoffe für 2022 wieder auf mehr persönliche Begegnungen und Gespräche. Diese sind durch keine Digitalisierung zu ersetzen und ich schätze diese Gespräche ganz besonders, um auch die Zwischentöne sowie Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger zu erfahren. Auch hoffe ich, dass der beliebte und unterhaltsame Seniorennachmittag im Jahr 2022 wieder stattfinden kann, damit unsere Seniorinnen und Senioren, die gerade in der Pandemie zum eigenen Infektionsschutz den Kontakt einschränken mussten, wieder im geselligen Miteinander, den Nachmittag unbeschwert genießen können.

Ich bedanke mich für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Gemeinde- und Ortschaftsräten sowie den weiteren Gremien im vergangenen Jahr.

Mein Dank gilt auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich im vergangenen, schwierigen Jahr für die Gemeinde in Vereinen oder sozialen Einrichtungen engagiert haben und möglich machten, was möglich war. Sie sind die Stütze der Gemeinde und tragen in besonderer Weise zu einem guten Miteinander bei, was gerade in diesen schweren Zeiten ein Geschenk in unserer Gesellschaft ist.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein glückliches, möglichst unbeschwertes und vor allem gesundes Neues Jahr 2022.

Ihre



Carmen Merz  
Bürgermeisterin



## 25-jähriges Dienstjubiläum Georg Kunz

Ein besonderes Jubiläum konnte Georg Kunz vor kurzem feiern – sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Er begann seine Arbeit bei der Gemeinde bereits 2006. Schon dort arbeitete sich der gelernte Maurermeister und staatlich geprüfte Bautechniker schnell ein und fungierte als Bauhofleiter in Zusammenarbeit mit dem damaligen Ortsbaumeister Franz Höchster. Als dieser 2011 in den wohlverdienten Ruhestand trat, übernahm 2011 Herr Kunz dessen Aufgabengebiete in die Bauhofleitung mit auf und wurde von einem stellvertretenden Bauhofleiter unterstützt. Während den vielen Jahren bildete sich Georg Kunz stetig weiter. Er besuchte wichtige und fachgerichtete Lehrgänge und Seminare wie Wasserwärterfortbildungen, Sanierungsverfahren und bedarfsgebundene Kanalnetzplanung, Vergabe von Bauleistungen, Arbeitsschutzlehrgänge und viele mehr. Neben den koordinativen Leitungsaufgaben für ein Dutzend Voll- und Teilzeitbeschäftigte trug der damalige Bauhofleiter die Verantwortung für umfassende und komplexe Aufgabenbereiche des gemeindlichen Bauhofes, der stetig anwuchs – auch bedingt durch das stetige Wachstum der Gemeinde mit

neuen Bau-, Industrie- und Gewerbegebieten, neuen Gebäuden sowie Aufgaben im energetischen und baulichen Bereich. Bereits dort übernahm er, in Abstimmung mit dem Bauamt, Planungen und Ausschreibungen geeigneter Baumaßnahmen und führte die Bauleitungs- und Überwachungsfunktion aus. Dabei wird bis heute sein besonderes Geschick, die vorhandenen Ressourcen gewinnbringend einzusetzen und das Unmögliche möglich zu machen sowie sehr gute und kostengünstige Lösungen zu finden, von allen geschätzt. In dieser Zeit wurden die bisherige sowie die in 2021 erstellte Bauhofhalle, die Sanierung des Feuerwehrhauses in Zimmern, die Sanierung der Turn- und Festhalle in Flözlingen, der Umbau vom Kindergarten Lachengrund sowie der Neubau der Kindertagesstätte in der Albert-Mager-Straße, die Sanierung der denkmalgeschützten Teufenbrücke, die gemeindlichen Asylunterkünfte und einige weitere Baumaßnahmen verwirklicht.

Georg Kunz kennt als jahrelanger Bauhofleiter jeden Winkel und jede Straße der Gesamtgemeinde. Bereits in dieser Funktion arbeitete er eng mit dem damaligen Bauamtsleiter Otto Haller zusammen, sodass er bestens vorbereitet die Nachfolge als Bauamtsleiter antrat. Seit 2019 ist er nun Bauamtsleiter bei der Gemeinde und wird hierbei von seinem Team unterstützt. Seine Aufgaben sind, unter anderem, in besonderen Fällen die Bauleitung für gemeindeeigene Bauvorhaben, die Vorbereitung der Arbeitsaufträge für den Bauhof sowie die Verwaltung und Überprüfung der unterhaltungspflichtigen Liegenschaften der Gemeinde. Weitere wichtige Bereiche, wie die Koordinierung und Weiterentwicklung des Ökokontos sowie des Hochwasserschutzes, fallen in seinen Aufgabenbereich.

Auch wenn die Feier mit den Kolleginnen und Kollegen leider pandemiebedingt verschoben werden musste, so freute sich Bürgermeisterin Carmen Merz mit dem Jubilar über dessen Verdienste für die Gemeinde, die sich insbesondere in einigen, in Eigenregie verwirklichten Bauprojekten, widerspiegeln.



# Jahresrückblick 2021

## JANUAR

### ◆ Unterstützung bei der Organisation eines Impftermins für eine Corona-Schutz-Impfung

Für viele Seniorinnen und Senioren stellte die Impfterminvereinbarung über die Hotline bzw. das Internet eine große Hürde dar, denn andere Bundesländer berichteten, dass Seniorinnen und Senioren bei der Hotline oft lange Zeit in einer telefonischen Warteschleife verbrachten. Und viele von der älteren Generation besitzen auch nicht immer einen Computer, um einen Impftermin online vereinbaren zu können.

Gerade aus diesem Grund half die Verwaltung denjenigen, für die die Vereinbarung eines Impftermins eine große Hürde darstellte und niemanden hatten, der sie dabei unterstützen konnte. Über 80 Personen wurden Impftermine vermittelt. Zum Teil saß auch die Verwaltung zu besonderen Uhrzeiten am Computer, da auch sie die Terminvereinbarung lediglich über die Plattform der bundesweiten Terminvergabe vornehmen konnte, um einen Termin für die Seniorinnen und Senioren zu ergattern.

Ebenso wurde für Personen, die niemanden für einen Fahrt zu einem der Impfzentren hatten, ein Fahrdienst eingerichtet.

Hierbei wurde die Verwaltung von der KJG Zimmern (Organisation Herr Luca Scheurer), der Diakonischen Fördergemeinschaft e. V. (Organisation Herr Herbert Bucher), dem Krankenpflegeverein Horgen e. V. (Organisation Herr Andreas Vögele), dem Förderverein für Kranken- und Gesundheitspflege Flözlingen e. V. (Organisation Frau Christa Schamburek), dem Fördervereins für kirchliche Gemeindefarbeit „Miteinander“ (Organisation Herr Rudolf Etter) sowie der Sozialgemeinschaft – Nachbarschaftshilfe Stetten e. V. (Organisation Herr Karl Schmider) unterstützt. An dieser Stelle danken wir nochmals allen Fahrerinnen und Fahrern dieses Fahrdienstes, die unsere ältere Bevölkerung wohlbehalten zum Impfzentrum und wieder zurück gebracht haben.

### ◆ Bürgernähe in Corona-Zeiten? – Bürgermeisterin seit Januar 2021 auch mit virtueller Online-Sprechstunde!



Besondere Zeiten erfordern eben innovative Ideen: Da in Pandemie-Zeiten jeder Kontakt vermieden werden sollte, bietet Bürgermeisterin Carmen Merz seit Januar einen virtuellen Kontakt per Online-Sprechstunde an. So können Bürgerinnen und Bürger neben dem bewährten Telefongespräch auch die Bürgermeisterin in einem persönlichen Gespräch per Video-Konferenz oder Videoanruf sprechen und sehen. Gerne können Termine zur Online-Sprechstunde auch weiterhin im Sekretariat der Bürgermeisterin unter Tel. 0741 9291 12 oder per E-Mail an [info@zimmern-or.de](mailto:info@zimmern-or.de) vereinbart werden.

◆ **Geänderte Vorfahrt in der Rathausstraße**



Seit dem Ausbau der Rathausstraße hat sich die Vorfahrt geändert: Ab Ende Januar haben nun aus der Kirchstraße (Parkplatz Rathaus) ausfahrende Fahrzeuge bzw. vor der Rathausstraße aus Richtung Seniorenwohnanlage kommend Vorfahrt, da hier nun „rechts vor links“ Gültigkeit hat. Die Änderung dient der weiteren Verkehrsberuhigung in diesem Bereich auf Empfehlung des Landratsamtes.

◆ **Neue Mitarbeiterin für die Jugendarbeit - Elona Nungesser**



Als neue Mitarbeiterin ist seit Januar Frau Elona Nungesser im Jugendbereich tätig. Frau Nungesser hat u.a. an drei Tagen in der Woche einen Jugendtreff im FAZZ für die jungen Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde initiiert, zeitweise pandemiebedingt eingeschränkt. Dort haben die Jugendlichen die Möglichkeit kreativ zu sein, Spiele oder Tischkicker zu spielen, sich aktiv einzubringen und weitere Angebote mitzugestalten, Hilfe zu aktuellen Lebensfragen und Problemen zu finden, Freunde zu treffen oder einfach nur abzuhängen. Die Angebote des Jugendtreffs im FAZZ richten sich an Jugendliche ab Klassenstufe 5 bis 21 Jahren.

◆ **Handlungsfähigkeit durch digitales Umlaufverfahren gewährleistet**



Die aktuelle Corona-Lage veranlasste den Kristenstab und die Gremien zu Beginn des Jahres von ihren Präsenzsitzungen Abstand zu nehmen und dennoch beschlussfähig für Punkte einfacher Art zu bleiben.

Grundlage für diese Entscheidung war die anhaltende zu hohe Inzidenz und der generelle Aufruf, Kontakte zu reduzieren. Hierzu wollen auch die Gremien, so weit möglich, ihren Beitrag leisten. Soweit möglich sollen rechtliche Möglichkeiten, kommunalpolitische Spielräume und organisatorische Maßnahmen ausgenutzt werden um Häufigkeit und Dauer von Präsenzsitzungen auf das Notwendige zu beschränken.

Im Umlaufverfahren werden nur Gegenstände einfacher Art beschlossen, die keiner umfangreichen Erläuterungen in einer Sitzung bedürfen. Die Beratungs- und Beschlussunterlagen dazu werden wie bei einer Präsenzsitzung in das Ratsinformationssystem eingestellt und sind auch öffentlich zugänglich.

**FEBRUAR**

◆ **Fasnet 2021 - virtuelle Ortsgewaltübernahme am Fasnetsonntag**

**Narren übernehmen Ortsgewalt und starten virtuell im Homeoffice in die Fasnet 2021**

Bereits am Fasnetsonntagmorgen erreichte den Narrenmeister Daniel Rühle eine Überraschung: Amtsbotin Ingrid Mora machte sich auf dem Weg zu ihm, um ihm den Rathausschlüssel zu überbringen.





Und dazu hatte die fleißige Amtsbotin noch eine virtuelle Nachricht der Rathauschefin Carmen Merz dabei. Hier informierte sie den Narrenmeister darüber, dass er in diesem Jahr eine ruhige Fasnet hätte und sie somit in ihren wohlverdienten Wellnessurlaub nach Schömberg aufbrechen könne. Sie hatte ihm bereits im Rathaus für sein Homeoffice am heutigen Nachmittag alles vorbereitet, da habe er genug zu tun.

#### Die Videobotschaft von Bürgermeisterin Carmen Merz in Bildern:

Bürgermeisterin Carmen Merz - hier noch im Chefsessel des Rathauses - hatte alles vorbereitet und informierte den Narrenmeister Daniel Rühle, was er zu tun hatte.



Da nun alles bereit war für das Homeoffice-Programm des Narrenmeisters, brach Carmen Merz auf in die wohlverdienten Wellness-Tage in Schömberg. Und das Bild von Carmen Merz auf dem Schreibtisch sollte Daniel Rühle immer sagen: „Ich habe dich im Blick!“



Mit einem herzlichen HU HU HU verabschiedete sich die Rathauschefin (über die Fasnet a. D.). Danach startete der Narrenmeister Daniel Rühle mit Unterstützung vor Ort von Amtsbote Pasi in die virtuelle Homeoffice-Sitzung mit einer Bürgersprechstunde. Virtuell mit dabei waren natürlich alle Narrenräte - ebenfalls alle im Homeoffice.



Eine launige Sitzung folgte - schade, dass die Narrenräte nicht das Lachen und den Applaus der vielen Zuschauer (es waren ca. 150 Haushalte zugeschaltet) hören und sehen konnten. Obwohl alle coronakonform zu Hause waren, blieb kaum ein Auge sowie Kehle trocken.

Die Bürgersprechstunde fand mit dem einhelligen Tenor statt: Alle waren voll des Lobes über die sehr gelungene virtuelle Ortsgewaltübernahme.

#### ◆ Landschaftspflege in Flözlingen

Im Rahmen eines sogenannten Wildbienenprojekts fanden in der letzten Februarwoche Gehölzschnitt-Maßnahmen auf Gemarkung Flözlingen statt. Dabei wurden einige Böschungen, die komplett mit Gehölz zugewachsen und verschattet waren, wieder stellenweise vorsichtig geöffnet, indem einige Gebüsche zurückgeschnitten wurden und so wieder offene Böschungsbereiche geschaffen wurden, die sich als Bruthabitat und Lebensraum für Wildbienen, andere Insekten und trockenheitsliebende Pflanzen eignen.

Diese Maßnahmen gehören zu einem Modellprojekt des Landes zur Förderung der Insektenvielfalt („Wildbienen-Projekt“) und werden vom Regierungspräsidium Freiburg (Naturschutzverwaltung) und einem beauftragten Ökologen des Instituts für Agrarökologie und Biodiversität betreut.



#### ◆ Umbaumaßnahmen in der Kindertagesstätte Lachengrund

In der Kindertagesstätte Lachengrund wurde die verminderte Zahl der zu betreuenden Kinder während des Lockdowns genutzt, um Umbaumaßnahmen durchzuführen. Im Erdgeschoss wurde aus zwei kleinen Räumen ein großer Gruppenraum geschaffen. Hierzu war es nötig, die Wand durchzubrechen und mit einer Stahlkonstruktion die Betondecke abzufangen. Diese wurde aus Brandschutzgründen mit Brandschutzplatten verkleidet.





Einer dieser beiden Räume war bereits mit einer Schallschutzdecke ausgestattet. Dies wurde nun auf den zweiten Raum mit dem Einzug einer weiteren Schallschutzdecke erweitert.



## ◆ Kommunales Testzentrum in Zimmern o. R. startete am 10. März den Betrieb



Ab Mittwoch, 6 Uhr war es so weit: In der Turn- und Festhalle in Zimmern o. R. konnten sich Bürger\*innen kostenlos einem Corona-Antigen-Schnelltest unterziehen lassen.

Neben dem Personal von Schulen und Kindertagesstätten sowie den Schülerinnen und Schülern konnten sich auch alle Personen im Rahmen der Bürgertesting testen lassen.

Durch dieses zusätzliche Testangebot sollte ergänzend zu den bestehenden Testmöglichkeiten - auch mit Blick auf die Virusmutationen - ein noch besserer Schutz vor einer vorwiegend unwissenden Ansteckung und Übertragung geschaffen werden. Es gab bis dato noch keine Möglichkeit, sich impfen zu lassen.

Das Testangebot für Bürgerinnen und Bürger (ausschließlich ohne Symptome) mit kostenlosen Schnelltests galt mit Termin und somit ohne lange Wartezeit 2-mal in der Woche von 6 bis 8 Uhr und 2-mal in der Woche von 18 bis 20 Uhr.

Damit möglichst keine Warteschlangen auftraten, die ein unnötiges Ansteckungsrisiko mit sich bringen, hatte die Gemeinde eine Anmeldeplattform zur Terminvergabe bereitgestellt.

Auch an den Personenkreis, der keine Möglichkeit der Online-Anmeldung bzw. keine E-Mail-Adresse hat, wurde gedacht: Diese konnten sich über die Gemeindeverwaltung registrieren lassen und bekamen die erforderlichen Formulare zugeleitet oder direkt in der Halle bereit gestellt.

Bei den Schnelltests handelte es sich um Antigen-Tests, die von geschultem Personal durchgeführt wurden. Der Abstrich wurde hierbei aus dem Nasen-Rachen-Raum (Nasopharynx) entnommen.

Viele berichteten, dass man durch das Einbahn-Straßen-System quasi im Durchlaufen durch die Halle registriert und getestet wurde, danach sofort wieder gehen konnte.

Das Ergebnis wurde 15 min. nach dem Test per E-Mail als Zertifikat zugesandt – für ältere Personen ohne E-Mail-Adresse wurde das Zertifikat entweder direkt vor Ort ausgedruckt oder nach Hause gebracht.

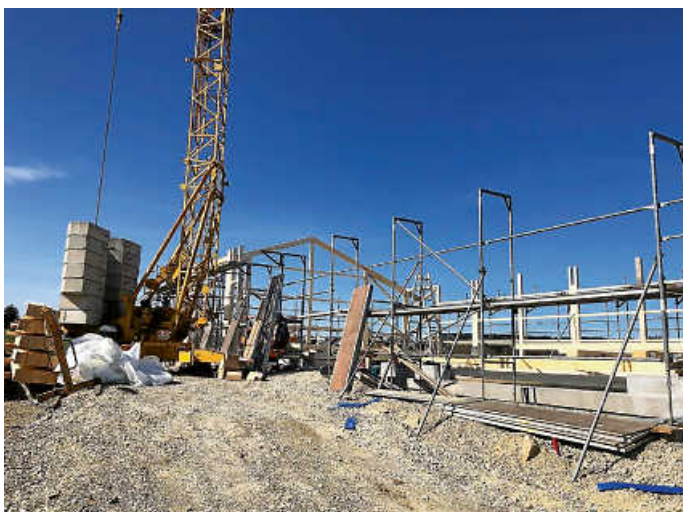
Bürgermeisterin Carmen Merz freute sich über Unterstützung durch die örtliche Ärzteschaft, die Apotheke Zürn, die Bergwacht, die Rettungshundestaffel, das THW und weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus der Gemeinde. Sie dankte im Vorfeld allen, die es möglich machten, ein breites Testangebot für Zimmern o. R. zu ermöglichen.

## MÄRZ

### ◆ Neue Bauhofhalle – Bodenplatte



Anfang März wurde in Eigenregie die Bodenplatte des neuen Bauhofgebäudes erstellt, sodass kurz darauf die Halle gestellt werden konnte.





### ◆ Veröffentlichung und Inkrafttreten Satzung Dachgauben



Der Gemeinderat der Gemeinde Zimmern ob Rottweil hatte am 02.03.2021 in seiner öffentlichen Sitzung die neue Dachgauben-Satzung beschlossen: <https://www.zimmern-or.de/aktuelles/veroeffentlichung-satzung-dachgauben.html>

### ◆ Renovierung der sanitären Anlagen Feuerwehr Stetten



Bereits im Winter 2019/2020 wurden die Damen- und Herren-WCs der Feuerwehr Stetten saniert. Im vergangenen Winter 2020/2021 folgte nun die Erneuerung des Flur- und Duschbereiches im Farb- bzw. Fliesenstil analog dem Feuerwehr-Gebäude in Zimmern.

Vervollständigt wurde der Duschbereich noch neben dem Waschbecken mit einer Bank und Trennwand.

### ◆ Landtagswahl Sonntag, 14. März 2021

Im Zeichen der Corona-Pandemie fand unter besonderen Vorkehrungen die Landtagswahl statt. Viele Wählerinnen und Wähler nutzten hierbei auch die Möglichkeit der Briefwahl.

Gemeinde Zimmern ob Rottweil

Wahlberechtigte	4.766	
Wähler/innen	3.154	66,18 %
ungültige Stimmen	25	0,79 %
gültige Stimmen	3.129	99,21 %

Die Wahlbeteiligung lag bei: 66,18 %

1569 Wahlberechtigte gaben Ihre Stimme per Brief ab.

## APRIL

### ◆ Neubau Kindertagesstätte Zimmern-Ost



In zwei Sitzungen des „Arbeitskreises Kita Zimmern-Ost“ (Architekturbüro KTL, Bürgermeisterin, Pfarrer sowie Vertretern aus Gemeinderat, Kirchengemeinderat, Kita-Leitungen und Elternvertreterin) wurde an den umfangreichen Planung für den gemeindlichen Neubau einer Kindertagesstätte in Zimmern-Ost gearbeitet.

Der abgestimmte Entwurf wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 28.04.2021 vorgestellt und von diesem zur Erstellung des Bauantrages freigegeben. Bürgermeisterin Carmen Merz freute sich, dass mit diesem Beschluss ein großer Schritt in Richtung Neubau erfolgen konnte.

### ◆ Baumpflanzaktion am Ehniswäldle - Eichen und Kirschen ersetzen Käferholz

Gut 2.000 Bäume pflanzten die Zimmerer Waldarbeiter Im Frühjahr im Ehniswäldle. Der Borkenkäfer hatte dem Nadelwald dort sehr zugesetzt. Die Firma Keim hatte dafür Pflanzgut im Wert von 3.000 Euro gespendet.



Der Borkenkäfer hatte dem Zimmerer Ehniswald arg zugesetzt. Jetzt wurde aufgeforstet.



Christoph Keim und Zimmerns Bürgermeisterin Carmen Merz machten sich von der Baumpflanzaktion vor Ort ein Bild.



# MAI

## ◆ Neuer Parkplatz Kindertagesstätte/Schule fertiggestellt



Ende April war der Parkplatz in der Albert-Mager-Straße fertiggestellt.

Aus Sicherheitsgründen wurde der Gehweg von der Straße abgewandt hinter den Parkplätzen angebracht. Somit gibt es kein unnötiges Queren von Autos über den Gehweg.

Zwischen Gehweg und Spielwiese/Bolzplatz entsteht ein Blüh- bzw. Pflanzstreifen. Ebenso sollen Bäume gepflanzt werden. Des Weiteren werden auf der angrenzenden Schulwiese zwei neue Tore sowie je ein Fangzaun angebracht, damit auch dort wieder Spielen und Fußballkicken möglich ist.

## ◆ Glascontainer am Parkplatz „Flozbrunnen“

Auf vielfachen Wunsch der Seniorinnen und Senioren der nahen Seniorenwohnanlage wurde der Glascontainer wieder am Parkplatz „Flozbrunnen“ aufgestellt.

Die Bänke vor dem Bereich des Parkplatzes und Spielplatzes laden zum Verweilen ein.



Platz am Flozbrunnen mit Bänken

## ◆ Baumaßnahmen Rathausstraße abgeschlossen – neue Buswartehäusle installiert

Ende Mai war es so weit: Alle Baumaßnahmen im 2. Bauabschnitt der Rathausstraße samt neu gestaltetem Haltebereich für die Busse waren fertiggestellt. Auch das neue Buswartehäusle wurde in Betrieb genommen.



## ◆ Kommunales Testzentrum in der Turn- und Festhalle in vollem Betrieb



Die drei Hilfsorganisationen der „Blaulichtfamilie“: THW Ortsgruppe Rottweil-Zimmern, DRK Bergwacht Rottweil und BRH Rettungshundestaffel Rottweil-Hegau e.V.





Seit Anfang März nutzten viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, aber auch Personen, die in Zimmern arbeiten oder in der Region leben, die kommunale Testmöglichkeit in der Turn- und Festhalle in Zimmern o. R..

Im April wurden insgesamt 1.307 Tests durchgeführt – alle unter Trägerschaft und Organisation der Gemeinde Zimmern und mit Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer von Zimmerner Ärzten, von der Apotheke Zürn, der Bergwacht, der Rettungshundestaffel sowie des THW.

Auch für Kinder hatte die Gemeinde Tests besorgt, mit denen sich der Test bei den Kleinen ebenfalls angenehmer gestaltet – ein „Guzle“ gab es aber als Dank für das tapfere Testen-lassen weiterhin.

#### ◆ Öffentliche Auslegung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Zimmern ob Rottweil



Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 15. Juni 2021 den Entwurf des Lärmaktionsplanes und dessen öffentliche Auslegung sowie die Anhörung der Träger öffentlicher Belange beschlossen. Der Entwurf des Lärmaktionsplanes lag in der Zeit vom 28. Juni 2021 bis einschließlich 28. Juli 2021 während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus. Die Bürgerschaft erhielt damit die Gelegenheit, aktiv an der Erstellung des Lärmaktionsplanes mitzuwirken und ihre Meinung zu äußern. Parallel dazu erfolgte die Anhörung der Träger öffentlicher Belange.

Der Gemeinderat hatte bereits am 21.01.2020 unter der Vorlagen-Nr. GR 112/2019 die Aufstellung eines qualifizierten Lärmaktionsplans beschlossen und das Büro BS Ingenieure aus Ludwigsburg mit der Erstellung des Lärmaktionsplans und den nötigen Berechnungen hierfür beauftragt. Die Gemeinde Zimmern ob Rottweil stellte als zuständige Behörde einen Lärmaktionsplan nach § 47d des Bundesimmissionschutzgesetzes (BImSchG) auf. Das Ziel der Lärmaktionsplanung ist es, Lärmprobleme und Lärmauswirkungen durch Hauptverkehrswege zu untersuchen und entsprechend den Ergebnissen Möglichkeiten zur Lärminderung zu prüfen. In der sogenannten dritten Stufe können auch Hauptverkehrsstraßen im Gemeindegebiet betrachtet werden, die von weniger als 8.200 Fahrzeugen täglich befahren werden. Somit werden neben den Hauptverkehrsstraßen A 81, B 14 und B 462 auch die Ortsdurchfahrten in Zimmern (Rottweiler Straße, Hauptstraße und Horgener Straße), Flözlingen (Bergstraße, Weilener Straße, Stettener Straße und Eschachstraße), Horgen (Talstraße, Niedereschacher Straße (L 432) und Zimmerner Straße) und Stetten (Lackendorfer Straße, Alemannenstraße und Grundstraße) verbunden.

Das Verfahren zur Aufstellung eines Lärmaktionsplans ähnelt der Aufstellung eines Bebauungsplans. Daher wurde zuerst in den Ortschaftsräten ein Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat gefasst. Der Gemeinderat wiederum hat in der öffentlichen Sitzung am 15.06.2021 den Entwurf und den Aufstellungsbeschluss gefasst. Durch die öffentliche Auslegung mit Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Beteiligung der Träger öffentlicher Belange können Betroffene Stellung zum Planentwurf nehmen. Das Verfahren zur Aufstellung endet mit der Abwägung der Anregungen und Stellungnahmen und dem finalen Beschluss des Lärmaktionsplans durch den Gemeinderat Zimmern ob Rottweil. Anschließend ist bei den jeweiligen Straßenbaulastträgern und Verkehrsbehörden die Umsetzung zu besprechen.

Das Verfahren dauert noch an. Eine erneute öffentliche Auslegung erfolgt Anfang 2022.

#### ◆ Hexen und Koblode unterwegs am Amphibienzaun



In der Nacht zum 1. Mai besuchten wohl einige Hexen und Koblode den Amphibienzaun und hinterließen Schilder. Scheinbar gibt es neben Feuersalamandern, Molchen und Kröten noch andere schützenswerte Tiere im Eschachtal, darauf wiesen die Maien-Stecken hin. Erfreulich ist, dass Dank der Beschilderung des Bauhofs ein deutlicher Rückgang des Verkehrs zu verzeichnen ist und bisher noch kein totes Exemplar auf der Straße gefunden wurde. In den Eimern wurden bisher, trotz der Kälte, 18 Feuersalamander, 17 Kröten, ein Braunfrosch, zwei Molche und eine Zauneidechse entdeckt. Am Hubertus-Brunnen wurden 15 Feuersalamanderlarven gefunden und in ein sicheres, geschütztes Gewässer umgesiedelt.

## JUNI

#### ◆ Feuerwehrfahrzeugübergabe Zimmern o. R

Der neue Besitzer eines „Opel Blitz“ aus dem Jahr 1951 ist in der Region und in Feuerwehkreisen kein Unbekannter – Hannes Steim, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes der Dr.-Ing. Hans-Jochem-Steim-Stiftung und damit der Autosammlung Steim.

Das Zimmerner Feuerwehrfahrzeug hat bereits seit über zehn Jahren als Leihgabe einen schönen Platz im Museum in Schramberg. Kürzlich wurde das gute Stück verkauft und im Juni konnten die Bürgermeisterin Carmen Merz und der Kom-



mandant der Zimmerner Abteilung, Marc Burkard, dem neuen Eigentümer auch die Fahrzeugpapiere übergeben und bei dieser Gelegenheit das Museum inklusive einer Privatführung durch Herrn Steim besichtigen.



(v.l.) Hannes Steim, Bürgermeisterin Carmen Merz und Marc Burkard

Beide freuten sich darüber, dass das historische Fahrzeug nun weiterhin in guten Händen ist und dabei auch der Bevölkerung zugänglich bleibt.

## JULI

### ♦ **Jahreshauptversammlung: Gesamtfeuerwehr Zimmern o.R. lässt die Jahre 2019 und 2020 Revue passieren**

„Außergewöhnliche Zeiten, erfordern außergewöhnliche Maßnahmen“ – So trifft es Patrick Bühl in seinem Bericht als Schriftführer auf den Punkt.

Kommandant Volker Schwab eröffnete die Versammlung am Freitag, den 16.07.2021, unter Einhaltung der 3-G-Regel. Schwab begrüßte allen voran Bürgermeisterin Carmen Merz, den stv. Kreisbrandmeister Frank Müller aus Rottweil sowie alle weiteren Gäste. Schwab blickte auf zwei ereignisreiche Jahre zurück. 2019, dem Jahr vor der Pandemie, wurden 100 Übungsdienste abgehalten sowie 58 Einsätze bewältigt. Im Vergleich zu den Vorjahren ist hier wieder ein leichter Anstieg zu verzeichnen. Die Zahl der 102 Einsatzkräfte blieb stabil. 2020 kam eine Zeit, von der wohl keiner geahnt hat. Dieser Bericht gestaltete sich kurz – das „Feuerwehrleben“ stand still. Schwab sprach dennoch von einem arbeitsreichen Jahr. Es wurde 84-mal alarmiert. 28 Einsätze mehr als 2019. Hervorzuheben ist die Anzahl der Alarme, um technische Hilfe zu leisten. Grund: Das Sturmtief Sabine und Bianca mit 20 Einsätzen. Durch sehr gute Mitarbeit der 101 aktiven Einsatzkräfte wurde jeder Einsatz, trotz Pandemie, erfolgreich abgearbeitet. Hierfür dankte Schwab besonders. Rückgrat ist und bleibt die Nachwuchsarbeit der Jugendfeuerwehr. So konnte nicht um Mitglieder geworben werden. Jedoch wurden zwei Kameraden von dort übernommen.

Es folgten Berichte des Schriftführers Patrick Bühl und des Kassiers Thomas Hermann. Andreas Roth sprach über die Jugendarbeit, Emil Dold berichtete zur Alterswehr. Bei den Wahlen stellte Martin Flaig das Amt als Beisitzer zur Verfügung. Matthias Seelinger-Bick wurde in das Gremium gewählt. Es folgten Wahlen, welche aufgrund ausgefallener Versammlungen, nicht stattfinden konnten. Sebastian Patzelt und Mario Stehle wurden in den Abteilungsausschuss Zimmern gewählt. Markus Kopf zum stv. Abteilungskommandant Stetten und Andreas Roth zum Jugendfeuerwehrwart, wiedergewählt. Für den scheidenden stv. Jugendfeuerwehrwart Welf Dauenhauer wurde Benjamin Janke gewählt. Schwab dankte den gewählten für ihre Bereitschaft diese wichtigen Ämter zu übernehmen.

Frank Müller hob die Wichtigkeit der Feuerwehr und die jedes einzelnen hervor, ehe er verdiente Kameraden mit dem Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Bronze, Silber und Gold auszeichnen konnte. Matthias Schuler erhielt für 15 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr das Ehrenzeichen in Bronze. Reiner Haas, Markus Schondelmaier, Markus Kopf, Daniel Pfister und Alexander Herrmann erhielten für 25 Jahre das Ehrenzeichen in Silber. Erwin Bantle, Wolfgang Mager, Jürgen Mauch und Konrad Teufel erhielten für 40 Jahre das Ehrenzeichen in Gold. Ebenfalls erhielt jeder geehrte von der Gemeinde ein Geschenk.



v.l.n.r.: Kdt. Volker Schwab; stv. Kbm Frank Müller; Matthias Schuler (15 Jahre/Bronze); Reiner Haas; Markus Schondelmaier; Markus Kopf (25 Jahre/Silber); Konrad Teufel; Jürgen Mauch; Erwin Bantle (40 Jahre/Gold); Bgmin Carmen Merz

Stv. Kreisjugendwart Andreas Roth ehrte Sebastian Heussler mit der Ehrennadel in Silber, und Patrick Bühl mit der Ehrennadel in Gold der Landesjugendfeuerwehr Baden-Württemberg. Welf Dauenhauer wurde als stv. Jugendfeuerwehrwart verabschiedet und ebenfalls mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

Folgende Beförderungen konnte Schwab durchführen: Marius Eberlein, Christoph Gönzheimer, Dustin Hils, Christian Kramer, Yannick Haas zum Feuerwehrmann. Pico Busch, Christoph Flaig, Markus Gassner, Maximilian Jauch, Nermin Mehic, Sven Paduch, Marcel Flaig, Marco Mager, Tobias Wolfer, Luca Weber, Anja Hipp zum Oberfeuerwehrmann bzw. zur Oberfeuerwehrfrau. Kai Mink, Philipp Sigel, Christian Stern, Daniel Kramer, Felix Trost zum Hauptfeuerwehrmann; Theo Böhne zum Löschmeister. Manuel Wodzisz zum Brandmeister.

Bei den Wortmeldungen richtete Bürgermeisterin Carmen Merz den Dank der Gemeinde aus.

„**Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr**“ so beendete Schwab die Versammlung und dankte nochmals allen.



## ◆ Kommunales Testzentrum Zimmern o. R. Spendenübergabe an die helfenden Organisationen

In der Gemeinderatssitzung Ende Juli wurde nochmals den ehrenamtlichen Helfer\*innen und Organisationen, die von März bis Juli 2021 im kommunalen Testzentrum in der Turn- und Festhalle Zimmern o. R. Corona-Schnelltests durchgeführt haben, gedankt.

Bürgermeisterin Carmen Merz würdigte die tolle Organisation des Testzentrums, die für einen reibungslosen Ablauf der Tests sorgte, ebenso wie die sehr gute Zusammenarbeit der Organisationen und Helfer\*innen mit der Verwaltung. Das Helfer-Team mit insgesamt 50 Helfer\*innen hat in 1.066 ehrenamtlichen Stunden 3.691 Testungen durchgeführt. Sondertermine ermöglichten auch Tests für die Wahlhelfer an der Landtagswahl, am Samstag vor Ostern sowie vor Pfingsten.

Nach Abrechnung der Einnahmen durch die Testungen sowie der Ausgaben für Material/ EDV/ Verpflegung konnte der Überschuss zu je einem Drittel an die drei Organisationen als Spende ausgezahlt werden. Die Zahnarztpraxis Patzelt ließ ihre eingebrachten Arbeits- und Materialkosten ebenfalls als Spende dem Einnahmetopf zufließen wie auch weitere ehrenamtliche Helfer außerhalb der Organisationen (Privatpersonen und Verwaltungsmitarbeiter). Apotheker Stefan Zürn war es ein großes Anliegen, seine eingebrachten Material- und Arbeitskosten der Diakonischen Fördergemeinschaft – Nachbarschaftshilfe Zimmern zu spenden.

So freuten sich die THW Helfervereinigung Rottweil-Zimmern e. V., die DRK Bergwacht Rottweil und die BRH Rettungshundestaffel Rottweil-Hegau e. V. über eine Spende zu je € 11.800.



(v.l.) Stefan Zürn (Apotheke Zürn), Bürgermeisterin Carmen Merz, Tobias Wagner (THW Helfervereinigung Rottweil-Zimmern e.V.), Sabine Schlick (DRK Bergwacht Rottweil), Heiko Schütt (BRH Rettungshundestaffel Rottweil-Hegau e.V.)

## ◆ Neuer Ortsvorsteher für den Ortsteil Flözlingen: Thomas Bausch

In der letzten Sitzung vor den Sommerferien im Ortschaftsrat in Flözlingen wurde Thomas Bausch zum neuen ehrenamtlichen Ortsvorsteher für den Ortsteil Flözlingen gewählt. In der darauffolgenden Gemeinderatssitzung wurde die Wahl vom Gemeinderat bestätigt und der neue Ortsvorsteher erhielt die Ernennungsurkunde durch Bürgermeisterin Carmen Merz.

Bürgermeisterin Carmen Merz gratulierte Thomas Bausch zu der Wahl zum ehrenamtlichen Ortsvorsteher und freute sich zusammen mit Verwaltung und Gemeinderat auf eine gute, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.



## • Neues Bauhofffahrzeug



Im Juli kam das neu angeschaffte Arbeitsfahrzeug für den Bauhof an: ein EGHOLM City Ranger 3070. Das neue Fahrzeug wird die Einsatzbereiche beim Gießen, Kehren und im Winterdienst haben. Es ist ein kommunales Fahrzeug mit einem multifunktionalen und kompakten Geräteträger. Unsere Grün-Kolonie freute sich sehr über das neue Fahrzeug.

## • Die Stettener Höhe - ein Naturschutzgebiet besonderer Güte



Zum Schutz dieses ausgewiesenen besonderen Biotops bat die Verbandsverwaltung des IN•KOM Südwest und die Gemeinde Zimmern o.R. die Bevölkerung, sich an die gängigen Regeln wie Leinenpflicht für Hunde, keine Pflanzen pflücken und Müll wieder mitnehmen für den Spaziergang im Naturschutzgebiet zu halten. Es wird durch einen regionalen Schäfer beweidet, der somit für ein ökologisches Gleichgewicht sorgt.

Im Zuge des Schäferwechsels und eines gestellten Antrags auf Landschaftspflege entstand im Jahr 2020 eine Kooperation mit dem Landschaftserhaltungsverband Landkreis Rottweil e. V. (LEV). Der LEV hat dabei mit großem Engagement bei der Erstellung des Landschaftspflegevertrags unterstützt. Die Gelder



für die Pflegemaßnahmen stellt das Land Baden-Württemberg zur Verfügung. Für die Beweidung der Fläche kommt nach wie vor der Zweckverband IN·KOM Südwest auf und sichert damit auch zukünftig die pflanzliche Artenvielfalt. Letztes Jahr wurde zudem der Malven-Dickkopffalter auf dem Gelände vorgefunden, diese Falterart steht in Baden-Württemberg auf der Roten Liste und ist daher besonders geschützt.

• **Wohnbaugebiet „Zimmern-Ost, Teil IV“**

**Bewerbungs- und Vergabeverfahren für 8 eigengenutzte Wohnbaugrundstücke startete am 31.07.2021**



Im Sommer liefen die Erschließungsmaßnahmen für das Wohnbaugebiet „Zimmern-Ost, Teil IV“. In diesem Baugebiet konnten insgesamt 22 Einfamilienhausgrundstücke/Zweifamilienhausgrundstücke mit max. 3 Wohneinheiten sowie 3 Reihenhausgrundstücke zugeteilt werden.

Im Jahr 2021 wurden 8 Wohnbaugrundstücke zum Verkauf angeboten, die restlichen Grundstücke sollen in den Jahren 2022 und 2023 zur Veräußerung kommen.

Für das Vergabeverfahren galten die vom Gemeinderat am 06.07.2021 beschlossenen Vergaberichtlinien und Kriterien. Die Plätze wurden in der Sitzung am 26.10.2021 vergeben.

• **Wohnbaugebiet „Glaffenäcker III“**

**Bewerbungs- und Vergabeverfahren für 4 eigengenutzte Wohnbaugrundstücke startet am 31.07.2021**



Ebenfalls im Sommer liefen die Erschließungsmaßnahmen für den 2. Bauabschnitt des Wohnbaugebiet „Glaffenäcker III“. In diesem Baugebiet konnten insgesamt 8 Einfamilienhausgrundstücke/Zweifamilienhausgrundstücke mit max. 3 Wohneinheiten zugeteilt werden.

Im Jahr 2021 wurden 4 Wohnbaugrundstücke zum Verkauf angeboten, die restlichen Grundstücke sollen in den Folgejahren zur Veräußerung kommen. Die Plätze wurden in der Sitzung am 26.10.2021 vergeben.

• **Die Grund- und Werkrealschule Zimmern belegt den 2. Platz beim Stadtradeln - Schulwettbewerb des Landkreises Rottweil**



(v.l. Herrmann Kopp (Erster Landesbeamter), Anja Schaber (Gemeinde Zimmern), Jan Hofelich (Schulleiter der GWRS Zimmern))

Die Grund- und Werkrealschule Zimmern belegte beim Stadtradeln in der Kategorie „Schule“ den 2. Platz im Landkreis Rottweil und musste sich nur dem Droste-Hülshoff-Gymnasium aus Rottweil geschlagen geben. Mit unglaublichen 6.606 km und 971 kg eingespartem CO<sup>2</sup> schafften die Zimmerner Schüler eine tolle Leistung.

Insgesamt beteiligten sich 35 Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 3-6 sowie das Kollegium in mehreren Teams. Um die Schülerinnen und Schüler besonders für das Radeln zu motivieren, lobte die Schule für die erfolgreichste FahrerIn den erfolgreichsten Fahrer einen Gutschein für den Europapark aus und die erfolgreichste Klasse durfte sich über einen Eisgutschein freuen.

Frau Bürgermeisterin Carmen Merz ließ es sich daher nicht nehmen und überreichte die Preise den glücklichen Gewinnern. Als bester Einzelfahrer freute sich Moritz Bantle mit sagenhaften 550 erradelten Kilometern aus Klasse 4b über einen Gutschein für den Europapark. Als bestes Team wurde die Klasse 4b mit insgesamt 4.343 erradelten Kilometern ausgezeichnet und freute sich somit riesig über die Einladung zum Eisessen.



v.l. Schulleiter Jan Hofelich, Klassenlehrerin Stefani Berger und Bürgermeisterin Carmen Merz mit der strahlenden Siegerklasse 4b

• **Helfer-Vor-Ort-Gruppe für Zimmern eingerichtet - ... denn im Notfall zählt jede Minute**

Sie sind gut ausgebildete Ersthelfer aus der Feuerwehr: die Helfer vor Ort. Ihre Aufgabe ist es, im Ernstfall die therapiefreie



Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes oder Rettungsdienstes zu überbrücken. Damit übernehmen die Helfer vor Ort, die ausschließlich ehrenamtlich arbeiten, eine wichtige Funktion in der Rettungskette.

Zimmern ob Rottweil ist durch seine Nähe zu Rottweil im Notfall meist gut versorgt. In einigen Fällen kann es jedoch länger dauern, bis der professionelle Rettungsdienst am Notfallort eintrifft.

Genau in diesen Fällen kommt seit dem 01. Juli 2021 die neu gegründete Helfer-vor-Ort-Gruppe der Feuerwehr Zimmern o.R. zum Einsatz und wird über die Integrierte Leitstelle in Rottweil alarmiert. Die ausgebildeten Ehrenamtlichen übernehmen die Versorgung des Patienten, bis der Rettungsdienst eintrifft. Sie führen lebenserhaltende Sofortmaßnahmen wie die Herz-Lungen-Wiederbelebung durch und betreuen die Patienten. Dabei steht den Helfern die grundsätzlich notwendige Notfallausrüstung zur Verfügung. Darüber hinaus soll spendenfinanziert ein Notfalleinsatzsack sowie ein AED-Defibrillator angeschafft werden. Spenden sind herzlich willkommen. Bürgermeisterin Carmen Merz freute sich als ehemalige Geschäftsführerin eines DRK-Kreisverbands doppelt über das Engagement und die Einrichtung der Gruppe: „Wir optimieren damit für die Bürgerinnen und Bürger in Zimmern mit den Ortsteilen die Rettungskette, denn jede Minute zählt im Notfall.“



(v.l.) Achim Rieß, Frank Scherfer, Bürgermeisterin Carmen Merz, Sebastian Patzelt, Marco Mager und Patrick Bühl

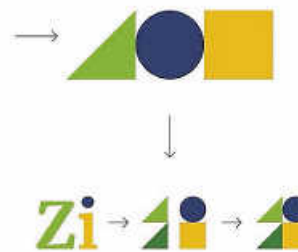
#### • Umfrage zu neuen Leitsatz/Claim der Gesamtgemeinde Zimmern o. R.

Im Rahmen des Förderprojektes „Digitalisierung und Heimat“ wurde bei der vergangenen Kommunalwahl eine umfangreiche Bürgerbefragung durchgeführt. Das Ergebnis wurde wissenschaftlich ausgewertet und die Ergebnisse im Amtsblatt und auf der Homepage veröffentlicht. Die Erkenntnisse daraus flossen in die Präsentation der in der Sitzung vom 20.10.2020 im Gemeinderat vorgestellten Leitvision der Gemeinde Zimmern o. R. ein.

Aus der Leitvision resultierend wurden Entwürfe für ein neues Logo und einen neuen Leitsatz (Claim) erarbeitet und im Vorfeld in einer Klausurtagung dem Gremium vorgestellt. Die Projektpartner (Bürgerbefragung/ Auswertung/ Leitvision – THE NEW – Mirja Eckert sowie Logo/Claim – Agentur Teufels) standen beratend und unterstützend zur Verfügung. Die aus der Diskussion in der Klausurtagung gefassten Erkenntnisse wurden nun in einen finalen überarbeiteten Vorschlag öffentlich vorgestellt.

Folgendes Logo wird künftig die Gesamtgemeinde repräsentieren:

**Zimmern**  
OB ROTTWEIL



Das neue Logo besteht aus vier Teilen, die die vier Teillorte der Gemeinde widerspiegeln. Symbolisch stellt es eine Tanne (zwei Dreiecke) sowie das i von Zimmern dar.

Für den Leitsatz (Claim) hat sich der Gemeinderat darauf geeinigt, aus ursprünglich fünf erarbeiteten und vorgeschlagenen Leitsätzen zwei vorauszuwählen. In einer kleinen Bürgerbefragung sollten die beiden Leitsätze zur Abstimmung gegeben werden.

Die Bürgerschaft stimmte für den ersten Leitsatz:

#### **Zimmern ob Rottweil – Wir haben Charakter.**

**Herleitung:** Als Bürgerin/Bürger von Zimmern hat man klare Werte und Prinzipien und steht für diese ein. Es geht um ein Miteinander, genauso wie um ein Füreinander. Man ist durchaus stolz auf seine Gemeinde und heißt gleichzeitig Menschen und Einflüsse von überallher willkommen. Wer sich in Zimmern mit einbringen will, stößt auf offene Ohren und offene Arme.

## AUGUST

#### • Spielplatz Stetten am Festplatz eröffnet

Nachdem die Sanierungsmaßnahmen und Schnitтарbeiten rund um den Festplatz beendet waren, konnte im August der angrenzende Spielplatz geöffnet werden.







- **Gemeinde investiert jährlich über 2 Millionen € in die Kindertageseinrichtungen und 500.000 € in Schulträgeraufgaben**



**Anschaffung von Luftfiltern nach Förderzusage beschlossen**

Der Ausbau der Kinderbetreuung war schon bisher die finanziell größte Herausforderung der Gemeinde in den letzten Jahren. Rund 2,5 Millionen Euro werden hier jährlich verausgabt, um dieses Ziel umzusetzen. Hierbei handelt es sich um die Aufwendungen für den Betrieb der Einrichtungen, die Gebäudeunterhaltung und Sanierung, Ausstattung der Kitas und Schulen mit Spiel- und Beschäftigungsmaterialien und Lehr- und Lernmittel sowie die anfallenden Personalkosten für die Erzieher\*innen, Betreuungspersonal in der Ganztagesbetreuung, Schulsozialarbeit, Schulsekretärin, Hausmeister.

Bis heute wurde hier viel erreicht. Zusätzlich zu den großen Investitionen (Neubau 7-gruppige KiTa, Neubau 3-gruppige KiTa Zimmern-Ost, „grüne“ Klassenzimmer im Freien etc., Sanierung des Schulpavillon) spielt die Personalgewinnung eine große Rolle.

Daher bildet die Gemeinde auch aktiv Erzieher\*innen aus und investiert regelmäßig in die Fortbildung der Fachkräfte der Kitas und Schulen. Nur mit gut qualifiziertem Personal kann die hervorragende Betreuungsqualität in Zimmern o.R. gesichert werden. Im Bereich der Kleinkindbetreuung (U3) hat die Gemeinde eine Versorgungsquote (Verhältnis Anzahl Kinder/Anzahl Plätze) von ca. 70 %. Die Versorgungsquote im Landkreisgebiet Rottweil liegt bei ca. 58 %. In der Ganztagesbetreuung und der Schulsozialarbeit sind derzeit 225 % hauptamtliche pädagogische Fachkräfte, 200 % Anerkennungspraktikanten im letzten Jahr ihrer Erzieher\*innenausbildung sowie ein bis zwei Teilnehmer\*innen am Freiwilligen Sozialen Jahr eingesetzt. Zusätzlich wird die Ganztagesbetreuung in beiden Schulen durch Ehrenamtliche unterstützt.

Nach Abzug der Förderungen durch das Land (1,36 Mio. €) und den Elternbeiträgen (300.000 €) verbleiben der Gemeinde jährlich 2,0 Mio. € an eigenem Aufwand- und Zuschussbedarf in den Kitas, um diese gute Betreuung zu sichern. In den genannten Zahlen sind 1,3 Mio. € Aufwendungen der Gemeinde für den Betrieb der kirchlichen Kitas und 700.000 € anteilige Förderungen vom Land hierfür enthalten. 500.000 € Eigenanteil werden in die Schulbildung investiert. Dort wird auch kräftig in den Medienentwicklungsplan investiert, um

die Digitalisierung weiter voran zu bringen. WLAN, I-Pads für Schüler\*innen und Lehrgeräte sind bereits im Einsatz.

In der Sondersitzung des Gemeinderates am 26. August 2021 wurde beschlossen, die Förderung von Luftfiltern für die Klassenzimmer und Betreuungsräume der Schulen (Klasse 1-6) und Gruppenräume der Kitas zu beantragen und die Investition mit 80.000 € außerplanmäßigem Eigenanteil zu tätigen, um möglichst alles dafür zu tun, dass Betreuung und Bildung im kommenden Schul- und Kindergartenjahr sichergestellt werden.



• **FeZi (Ferienprogramm Zimmern) 2021**



**Vielen Dank an ALLE, die unser FEZI so unvergesslich machten!**

**SEPTEMBER**

• **Gemeinsam anpacken für den Spielplatz in Horgen**

Viel Engagement und viele Hände haben es möglich gemacht: in guter Zusammenarbeit haben Kinder, Eltern, das Bauamt unter der Leitung von Herrn Kunz und der Bauhof Zimmern einen schöneren und attraktiveren Spielplatz entstehen lassen.





Ein großer Dank gilt der Bürgerstiftung Rottweil, die seit Beginn der Planung überzeugt von dieser gemeinschaftlichen Idee war und die Umgestaltung des Spielplatzes mit 2.000 € förderte. Durch die unkomplizierte Unterstützung des Sportvereins Horgen und die großzügige Spende von Sand und Steinen seitens der Bauunion entstand ein konstruktives Gemeinschaftsprojekt. Diese verschiedenen Menschen haben sich in unterschiedlicher Weise für den Ort Horgen eingesetzt und haben dazu beigetragen, unseren Ort ein bisschen schöner zu machen. All diesen Mitbürgern gilt ein großer Dank für ihre Unterstützung und Förderung.



### • Alterswehr der Feuerwehr Zimmern o.R. trifft sich zur Versammlung

Kommandant Volker Schwab konnte im September zahlreiche Kameraden der Alterswehr zu ihrer turnusgemäßen Versammlung im Feuerwehrhaus Zimmern o.R. begrüßen. Pandemiebedingt etwas verspätet, nun aber unter Einhaltung der 3G-Regel. Leiter der Alterswehr Emil Dold freute sich ebenfalls über die zahlreich erschienenen Kameraden. Da Dold als Leiter der Alterswehr in dieser Versammlung sein Amt abgab, dankte er ebenfalls für 10 Jahre großartige Zusammenarbeit. Ob mit dem Rathaus oder den anderen Abteilungen konnte Dold sich immer auf zuverlässige und hilfsbereite Partner verlassen. Schwab leitete an diesem Nachmittag zudem die Wahlen. Zum neuen Leiter der Alterswehr wurde Erwin Burkard gewählt. Zu seinem Stellvertreter Bernhard Bühl. Bühl wurde ebenfalls, als Nachfolger für Hans-Peter Rottler, zum Obmann in Zimmern gewählt. Siegfried Bihl stellte sein Amt des Obmannes in Horgen zur Verfügung. Hier konnte Hubert Schuler als neuer Obmann gewonnen werden. Hans Hauser als Obmann in Flözlingen und Walter Wodzisz zum Obmann in Stetten wurden wiedergewählt. Alle Wahlen waren zur Freude aller Beteiligten einstimmig. Bürgermeisterin Carmen Merz überbrachte die Grüße der Gemeinde und dankte allen ausgeschiedenen Verantwortungsträgern mit einem Präsentkorb für ihre Arbeit. Weiter dankte sie allen neu gewählten für die Bereitschaft, aber auch allen anderen, welche in der Alterswehr „aktiv“ bleiben.



v.l.n.r.: Kdt. Volker Schwab; Siegfried Bihl; Emil Dold; Hans-Peter Rottler; Bgmin Carmen Merz



neuer Leiter der Alterswehr: Erwin Burkard

### • Jugendfeuerwehr

#### Gemeinderatssitzung vom 28.09.2021

In der Gemeinderatssitzung im September durften Benjamin Janke und Andreas Roth offiziell ihre Bestellsurkunden in Empfang nehmen. Andreas Roth blickt bereits auf 3 Jahre als Jugendfeuerwehrwart zurück. Umso mehr freut er sich auf mindestens 3 weitere Jahre mit seinem neuen Stellvertreter Benjamin Janke. Gemeinsam möchten beide die Jugendarbeit in der Feuerwehr weiter voranbringen und sich um Nachwuchs für alle Abteilungen der Gesamtwehr Zimmern o. R. kümmern. Coronabedingt konnte in der letzten Zeit eben diese Nachwuchsgewinnung nicht so durchgeführt werden, wie gewünscht. Daher freuten sich beide, wieder neue Gesichter in der Jugendfeuerwehr Zimmern o. R. begrüßen zu dürfen. Jeden Dienstag ab 18:00 Uhr (außer in den Schulferien) können sich interessierte Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren am Feuerwehrhaus in Zimmern melden und mitmachen!



(v.l.) Andreas Roth und Benjamin Janke





(v.l.) Benjamin Janke, Andreas Roth, Kommandant Volker Schwab, Bürgermeisterin Carmen Merz

• **Vortrag im Gemeinderat: Energiewende – kein Wandel ohne Kompromisse**



Als Einstieg in die kommunale Arbeit nach der Sommerpause haben sich die Gemeinderäte in einer ersten Informationsveranstaltung durch Volker Kromrey, stellvertretender Geschäftsführer und Programmleiter der Bodenseestiftung ausführlich zum Thema Energiewende informieren lassen.

Beginnend mit den Zielen für Deutschland und für die Gemeinden über den Stand der Energiewende im Landkreis Rottweil wurde der Handlungsbedarf ausführlich erläutert und deutlich gemacht.

Dabei wurde die Vereinbarkeit der Energiewende mit dem Naturschutz, Flächenverbrauch und Landschaftsbild ebenso beleuchtet wie mögliche Lösungsansätze und Chancen.

• **Landtagswahl Sonntag, 26. September 2021**

Im Zeichen der Corona-Pandemie fand unter besonderen Vorkehrungen die Bundestagswahl statt. Da es bereits die 2. Wahl in diesem Jahr war, hatte man bereits Erfahrung mit einer Wahl unter Hygieneschutz-Bedingungen. Viele Wählerinnen und Wähler nutzen hierbei auch die Möglichkeit der Briefwahl. Gemeinde Zimmern ob Rottweil

Wahlberechtigte	4.789	
Wähler/innen	3.663	76,5 %
ungültige Stimmen	45	1,2 %
gültige Stimmen	3.618	98,8 %

Die Wahlbeteiligung lag bei: 76,5 %  
1891 Wahlberechtigte gaben ihre Stimme per Brief ab.

**OKTOBER**

• **Bürgermeisterin macht Praktikum im Bauhof, Kindergarten und Wald**

von Stefanie Siegmeier/ Schwarzwälder Bote

Zimmerns Bürgermeisterin Carmen Merz startete ein besonderes Projekt und packte in Bauhof und Kindergarten mit an.



Foto: Stefanie Siegmeier

Wer Zimmerns Bürgermeisterin Carmen Merz kennt, der weiß, dass sie nicht nur eine Frau der Tat ist, sondern auch immer gute Ideen hat. Gemeindepraktikum heißt das neue Projekt.

An manchen Tagen war die Bürgermeisterin zuletzt nicht im Rathaus anzutreffen, sondern einen Tag beim Gemeindebauhof und an einem anderen im Kindergarten im Lachengrund. Und nächste Woche unterstützt sie die Forstmitarbeiter, kündigt sie an. Aber ist die Frau nicht ausgelastet im Rathaus, mag sich mancher dabei denken.

Doch die Idee hinter der Aktion ist eine andere, denn die Arbeit in der Amtsstube geht gewiss nicht aus, was derzeit auch die Stellenanzeigen deutlich zeigen dürften. „Die Idee für das Praktikum kam mir schon in den Sommerferien“, erzählt Merz. In der Corona-Pandemie habe man den Mitarbeitern einiges abverlangt. „Deswegen habe ich mir überlegt, wie man deren Arbeit mehr in den Fokus rücken könnte und wie ich mich bei ihnen bedanken und meine Wertschätzung zeigen kann“, so Merz weiter. So entstand die Idee für ein Praktikum im Bauhof, im Kindergarten und im Wald. Es gehe ihr nicht darum, die Arbeit zu kontrollieren, sondern zu erfahren, was die Mitarbeiter in den „Außenstellen“, wie sie sagt, alles leisten. „Wir sind als Gemeinde nur so gut wie unsere Mitarbeiter. Das sollte auch allen Bürgern klar sein, auch welche wichtige Arbeit jeder an seinem Platz verrichtet“, betont Carmen Merz.

Die Praktika machen ihr sichtlich Spaß. Löcher ausbuddeln beim Bauhof oder Unkraut jäten – schnell findet die Rathauschefin Gefallen daran. Und auch im Kindergarten fühlt sich nicht nur Carmen Merz wohl. In der Bauecke ist sie ein gern gesehener Gast und die Jungs genießen den besonderen Besuch und können es kaum erwarten, gemeinsam mit der Bürgermeisterin aufs Foto zu kommen.

„Die Mitarbeiter haben sich wirklich über meine Idee gefreut und beide Praktika haben mir sehr viel Spaß gemacht. Natürlich erhält man in der kurzen Zeit nur einen kleinen Einblick. Aber ich denke, es hilft auch, Brücken zu bauen“, so Merz. Wenn die Mitarbeiter Anfragen oder Themen zum Besprechen haben, dann ist der Weg zur „Chefin“ künftig leichter.

• **Arbeitskreis Alemannische Heimat verleiht Ehrennadeln für Verdienste bei der Heimatpflege in Bad Dürkheim (Schwarzwald-Baar-Kreis)**

**Auszeichnungen Siegfried Mager**

Der Arbeitskreis Alemannische Heimat hatte in Bad Dürkheim (Schwarzwald-Baar-Kreis) Ehrennadeln für Verdienste auf dem Gebiet der Heimatpflege verliehen. Bei einer Feierstunde im

Narrenschof zeichnete Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer gemeinsam mit dem am Nachmittag bei der Mitgliederversammlung des Arbeitskreises neu gewählten Vorsitzenden des Arbeitskreises, Bernhard Fehrenbach, sechs Frauen und Männer für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement aus.

„Der ehrenamtliche Einsatz für die Heimatpflege trägt viel zur Identität einer Region bei und fördert ein stabiles, lebenswertes Gemeinwesen“, sagte Regierungspräsidentin Schäfer. Sie dankte den Geehrten im Namen des Landes für ihr Engagement. Anlässlich der Verleihung der Ehrennadeln kamen aus dem gesamten Regierungsbezirk Freiburg Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden und Vereinen nach Bad Dürkheim, die sich mit dem Trachtenwesen, der Heimatgeschichte, dem Amateurtheater oder der Mundartpflege befassen.

Bürgermeister Jonathan Berggötz begrüßte die Gäste und dankte dem Team vom Narrenschof und den Mitgliedern verschiedener Trachtenvereine, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen des Abends beigetragen haben. Hier wurde unter anderem auch ein Zimmerner Bürger ausgezeichnet:



**Siegfried Mager aus Zimmern** ob Rottweil erhielt die Ehrennadel des Arbeitskreises Alemannische Heimat für seine langjährigen Verdienste um das Trachtenwesen, seinen Einsatz für den Stand des Landesausschusses Heimatpflege im Rahmen der Heimattage und seine Mitarbeit im Vorstand des Arbeitskreises Alemannische Heimat. Im Trachtengau Schwarzwald war Siegfried Mager als Schriftführer, Gauvorstand und bis heute im Arbeitskreis Tracht aktiv. Auch der Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg hat von seinem Engagement profitiert: Siegfried Mager war dort zunächst als Schriftführer und später als Vorsitzender sowie als Delegierter beim Landesmusikrat tätig. Im Trachtenverein Zimmern hat Siegfried Mager zudem lange Zeit als Schriftführer mitgewirkt. Nicht vergessen werden darf, dass sich Siegfried Mager auch jahrelang um den Stand des Landesausschusses Heimatpflege bei den Heimattagen Baden-Württemberg gekümmert hat. Zudem war er seit 1991 bis heute als Beisitzer im Vorstand des Arbeitskreises Alemannische Heimat tätig.

### • Neue Bauhof-Halle erhält Rolltore

Im Oktober wurden die Rolltore in die neue Bauhof-Halle eingebaut. Mit den integrierten Fenstern der Tore ermöglichen sie einen Lichteinfall in die neue Halle.



### • Gemeinderat Zimmern o. R. in Klausur

Die jährliche Klausurtagung des Gemeinderates fand in diesem Jahr am Freitag, 22. und Samstag, 23. Oktober ganztägig in den Räumen der Firma Bucher KG (Gienger-Gruppe) statt.

Diese Klausurtagung ermöglichen es dem Gremium, Themen genauer unter die Lupe zu nehmen wie zum Beispiel mögliche Standorte für Freiflächenphotovoltaik. Für diesen Tagesordnungspunkt fanden Vor-Ort-Besichtigungen von Zimmern bis nach Horgen statt.



Außerdem wurden die großen Themenkomplexe Schule und Kinderbetreuung beleuchtet: Mit der Pavillionsanierung an der Grund- und Werkrealschule in Zimmern und der verpflichtenden Ganztagesbetreuung stehen in den kommenden Jahren große Investitionen an. Da gilt es, sich rechtzeitig damit auseinanderzusetzen. Die beiden Schulleiter, Frau Bob (Grundschule Eschachtal in Stetten) und Herr Hofelich (Grund- und Werkrealschule Zimmern) stellten die Medienentwicklungspläne der Schulen vor. Die Gemeinde ist hier bereits gut aufgestellt. Die Schulen sind an Glasfasernetz und WLAN angeschlossen, und arbeiten multimedial mit den im System eingebundenen I-Pads für Schüler\*innen und Lehrergeäten. Das Konzept für die digitale Zukunft steht.

Die Angebote in den Kindertagesstätten wurden ebenso beleuchtet wie die Allgemeine Soziale Arbeit (für Kinder, Jugendliche und Senioren) in der Gemeinde.



Natürlich durfte auch das Thema Fest- und Sporthalle als Erörterungspunkt nicht fehlen. Zudem stellten der Geschäftsführer der ENRW, Herr Ranzinger, und der technische Leiter, Herr Hüneke, dem Gremium die Möglichkeiten einer Kooperation im Bereich der Wasserversorgung vor.

Alles in allem waren es für das Gremium zwei arbeitsreiche, jedoch informative und interessante Tage.

- **Neue Ladesäule für Elektrofahrzeuge in Zimmern o. R.**

Elektrofahrzeuge können seit Oktober in der Ortsmitte in Zimmern ob Rottweil aufgeladen werden. Die Energieversorgung Rottweil (ENRW) hat in der Hauptstraße eine öffentliche Ladesäule aufgestellt.



(v.l.) Christoph Ranzinger, ENRW-Geschäftsführer; Bürgermeisterin Carmen Merz; Holger Hüneke, technischer Leiter der ENRW

- **Bürgermeisterin Carmen Merz machte Praktikum im Bauhof**



Wie lernt man die einzelnen Bereiche einer Gemeinde am besten kennen? Indem Frau vor Ort ein Praktikum macht und selbst anpackt. So setzte Bürgermeisterin Carmen Merz eine Idee in die Tat um und startete vergangene Woche ihre Tour in den Außenstellen der Gemeinde; und zwar nicht als Besucherin oder Chefin, sondern als Praktikantin. Ihr Ziel ist es, einen Eindruck von den Abläufen und von der Arbeit im Bauhof zu erhalten.

Carmen Merz startete früh morgens wie jeder Bauhofmitarbeiter in voller Bauhofmontur. Nach der morgendlichen Einweisung und der Arbeitsverteilung durch die Bauhofleiterin Simone Mader ging es zuerst zum Löcherauffüllen. Begeistert setzte sich Frau Merz auch auf den Radlader und holte das Füllmaterial aus dem Lager. Sie stellte fest: Es macht richtig Spaß, fordert aber Konzentration – vor allem, wenn man solche Gerätschaften nicht gewohnt ist.

Danach war es ihre Aufgabe, der Grünanlagenpflege zur Hand zu gehen und Hecken zu schneiden sowie den Friedhof zu pflegen. Heckenschneiden will gelernt sein, um eine gerade und ansehnliche Kante zu bekommen – da schaute die Praktikantin den Profis lieber zu. Und wie in jedem Garten, ist Unkraut eine Herausforderung: Es gibt so viel davon, und ist man an der einen Seite fertig, kann man woanders im Ort wieder von vorne anfragen.

Und nicht jedes auf den ersten Blick erscheinende Unkraut ist dieses, sondern es steckt manchmal auch eine gesäte Blume dahinter. So wunderten sich vor allem im Frühsommer viele Bürger über die Fahrbahninseln in Zimmern und dachten an Unkraut: Weit gefehlt - erfreuten sich dann viele im Sommer über bunt und vielfältig blühende Inseln.

Fazit von Bürgermeisterin Carmen Merz: Es war zwar nur ein winziger Einblick, aber Bauhof ist harte körperliche Arbeit und verdient unsere Wertschätzung.

- **25-jähriges Dienstjubiläum – Ilka Dinger**

Bei einer kleinen, aber feinen Feier wurde Frau Ilka Dinger für 25 Jahre Dienst geehrt.

Nach ihrer Ausbildung zur Erzieherin von 1988 bis 1992 war sie zunächst bei der Stadt Rottenburg tätig, bevor sie mehrere Monate als Auslandsaufenthalt in Brasilien verbrachte.

Bereits in ihrer Elternzeit war Frau Dinger ab 2007 Krankheits- und Fortbildungs-Vertretung in der Kommunalen Kindertagesstätte Zimmern. Seit 2011 ist die gelernte Erzieherin fester und kontinuierlicher Bestandteil des Kindertagesstätten-Teams.

Knapp 10 Jahren betreute sie in Teilzeit die Kinder in der Kindertagesstätte am Adolph-Kolping-Platz in dem Bereich pädagogische Betreuung und Begleitung zwischen 3 und 6 Jahren. Danach wechselte Frau Dinger in den Kindergarten „Pustelblume“ Flözlingen. Bürgermeisterin Carmen Merz würdigte die Jubilarin mit folgenden Worten: „Sie haben in Ihren 25 Jahren als Erzieherin hunderte von Kindern pädagogisch begleitet, dazu sich doppelt so viele Eltern gemerkt und sie bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützt.“ Hierbei sei es Frau Dinger immer wichtig, die Kinder mit ihren kindeseigenen Interessen und nicht nach strikten Plänen zu betreuen. Sie ist eine geschätzte Kollegin, da auf sie immer Verlass sei. Seit einiger Zeit unterstützt und informiert sie auch junge Eltern als Familienbesucherin der Gemeinde. Sie wirkte ebenso im Arbeitskreis kommunale Kita für den Neubau mit. Übergangs-



weise übernahm sie zu Beginn dieses Jahres die Leitung des Kindergartens in Flözlingen für ein halbes Jahr.

Die Bürgermeisterin trug einen von allen beschmunzelten Vortrag vor, in dem eine Erzieherin als Frau beschrieben wird, die für die kleinen Menschen die stärkste und cleverste Person überhaupt ist. Sie ist Klettergerüst, Modeexpertin, Erklärbar, Vorleserin und Streitschlichterin in einem. Gleichzeitig repariert sie kaputtes Spielzeug, singt die tollsten Lieder und coacht ganz nebenbei noch die Eltern.

Eine echte Superheldin, die alle Kinder lieben.

Bürgermeisterin Carmen Merz gratulierte zusammen mit Hauptamtsleiter Johannes Klingler Frau Ilka Dinger zu ihrem Jubiläum und dankte ihr für das mit Herzblut und Fröhlichkeit gelebte Engagement in der Kindergartenlandschaft Zimmern



(v.l.) Bürgermeisterin Carmen Merz, Ilka Dinger, Hauptamtsleiter Johannes Klingler

### • Fertigstellung Neubaugebiet „Glaffenäcker“ (OT Flözlingen)



Die Erschließungsarbeiten beim Neubaugebiet Glaffenäcker gingen dem Ende zu. Im Herbst waren die Hausanschlüsse sowie der Straßenunterbau bis zur Unterkante der Randsteine fertiggestellt. So konnten die Randsteine gesetzt und der Asphalt eingebaut werden.

### • Luftfilter - Schulen und Kindergärten nachgerüstet



Von Stefanie Siegmeier/ Schwarzwälder Bote

In der Zimmerer Schule wurden nach Lieferung gleich die ersten Luftfilter aufgestellt. Schulleiter Jan Hofelich und Bürgermeisterin Carmen Merz freuten sich über die Geräte. Im Laufe der darauf folgenden Tage wurden auch die Stettener Schule und die Kindertagesstätten in der Gesamtgemeinde mit den Geräten ausgestattet.

Bei all den negativen Nachrichten gab es in den beiden Schulen und sämtlichen Kindertagesstätten in der Gesamtgemeinde Zimmern aber dann doch heitere Gesichter, denn die 38 Luftfilteranlagen – 23 große und 15 kleine – wurden angeliefert, aufgestellt und auch gleich in Betrieb genommen.

In einer Sondersitzung in der Sommerpause hatte sich der Gemeinderat für die Anschaffung der Geräte für Einrichtungen der Gesamtgemeinde ausgesprochen, informierte Bürgermeisterin Carmen Merz, die sich die neuen Errungenschaften gleich vor Ort anschaute. 140.000 Euro kosteten die Geräte, 50 Prozent der Kosten werden von Bund und Land erstattet. „Um die Geräte auch optimal einzusetzen, wurde ein Hygienekonzept für die Lüftung erstellt, bei dem beispielsweise auch die Größe des Raums, die Menge und das Alter der Kinder sowie die Anzahl der zu öffnenden Fenster berücksichtigt wurden“, erklärt die Rathauschefin. Mit den Geräten könne die Virenlast, aber auch die Luftbelastung durch Bakterien und Mikroorganismen um 99,995 Prozent gesenkt werden. Durch die Filter sei die Luft im Klassenzimmer generell reiner. Zusätzlich sind in den Klassenzimmern auch CO<sub>2</sub>-Warngeräte installiert.

„Die Anschaffung ist ein wichtiger Baustein, damit sich unsere Kinder und Jugendlichen auch in diesen Zeiten wohl und sicher fühlen“, betonte Carmen Merz, sichtlich erfreut, dass die Geräte gleich auch problemlos eingesetzt werden können.

Die Geräte sollen das lästige Dauerlüften in der kalten Jahreszeit überflüssig machen. „Stoßlüften alle 20 Minuten ist aber dennoch notwendig“, sagt Schulleiter Jan Hofelich. Man habe sich bewusst für teurere Geräte entschieden, weil nur diese die Vorgaben der Bezuschussung erfüllten und in den Klassenzimmern nicht auf Volllast laufen müssten.

„Damit sind sie auch leiser und sparsamer. Wir wollten eben beste Voraussetzungen schaffen“, so Merz. Noch im Oktober wurden alle Einrichtungen komplett mit den Geräten ausgestattet.



• **Bau Union und Gemeinde einig**

von Klaus Weisser/ Schwarzwälder Bote



Eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung soll bei den Erweiterungen der Bau Union und des Inkom-Zweckverbandes in unmittelbarer Nachbarschaft mögliche Konfliktpotenziale entschärfen. *Foto: Klaus Weisser*

**Kompromiss - Kalksteinabbau und Inkom-Erweiterung geregelt**

Die Rahmenbedingungen für den künftigen Kalksteinabbau durch die Firmengruppe Bau Union im Erweiterungsareal südlich des Inkom-Gebiets können nun festgezurr werden.

Der Gemeinderat Zimmern hat die Empfehlung des Ortschaftsrats Horgen zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Beteiligten gebilligt. Auf dieser Rechtsgrundlage ist die Bau Union bereit, ihre Einwände gegen den Flächennutzungsplan zurückzunehmen und des Weiteren keine Einwendungen gegen die geplante Inkom-Erweiterung zu erheben. Im Gegenzug sagt die Gemeinde Zimmern zu, kein Veto gegen den Abbauantrag einzulegen. Der Vertrag liege unterschrittsreif auf dem Tisch, bestätigte Bürgermeisterin Carmen Merz in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Neben dem Horgener Ortschaftsrat hatte zuvor schon die Inkom-Verbandsversammlung zugestimmt. Diese Abmachung sei Basis für eine einvernehmliche Einigung zwischen Bau Union, Gemeinde und Zweckverband, betonte Wirtschaftsförderer Heiko Gutekunst. Auch die Rathauschefin (»Das ist ein bestmöglicher Kompromiss«) sah dies so. Sollte das Landratsamt Einwände gegen den Bebauungsplan »Erweiterung Inkom Südwest« geltend machen, gebe es eine Rücktrittsklausel, informierte Gutekunst. Nutzungskonflikte zwischen dem Steinbruchbetreiber und dem Inkom-Zweckverband, so Gutekunst, lägen in der Natur der Sache. Deshalb sei es umso wichtiger, klare Verhältnisse und Planungssicherheit für alle Seiten zu schaffen. Man gehe davon aus, dass damit »ein konfliktfreies Nebeneinander bei den Erweiterungen des Steinbruchs wie auch des Inkoms gewährleistet werden kann«. Die Vereinbarungen betreffen die Abbaureihenfolge, die Sprengparameter sowie den Zeitraum – und seien eine Fortschreibung des Vertrags aus 2008. Weiterer wichtiger Hinweis des Wirtschaftsförderers: Die Absprache sichere ebenfalls den wirtschaftlichen Fortbestand der beiden Höfe auf der anderen Straßenseite. Entgegen der ersten Vorstellung will der Steinbruchbetreiber den Abbau nun von Nord nach Süd vollziehen. Dies hänge damit zusammen, dass in bestimmten Bereichen ein besonders hohes Gesteinsvorkommen vermutet und die Wandhöhe deshalb von 35 auf 65 Meter erhöht werde. Änderungen gegenüber der früheren Abmachung von 2008 gibt es auch

bei der Abbaumethode. Auf Meißeln, wie ursprünglich vorgesehen, wird grundsätzlich nicht mehr bestanden. Die Sprengparameter unterscheiden sich allerdings je nach Teilfläche. Mitunter soll nur mit halber Kraft gesprengt werden. Wo nicht gesprengt werden könne, verbleibe es beim Meißeln. Gegen Steinflug und Schallemissionen ist ein Erdwall mit acht Meter Höhe und 20 Meter Breite vorgesehen. Als Zeitrahmen für den Abbau der gesamten Erweiterungsfläche wurden 21,6 Jahre genannt. Durch den gesprengten Korridor sollen die Erschütterungen Richtung Gewebegebiet entschärft werden.

**NOVEMBER**

• **Das neue Backhäusle in Flözlingen nimmt den Betrieb auf**

von Stefanie Siegmeier/ Schwarzwälder Bote

„Es ist sehr schön und sehr schön hell“, freute sich Anneliese Seelinger, die das gemeindeeigene Flözlinger Backhäusle betreut und nun erstmals am neuen Standort die Öfen angeheizt hat. Bürgermeisterin Carmen Merz und Ortsvorsteher Thomas Bausch statteten am ersten Tag einen Besuch ab. Auch sie fühlten sich im neuen Backhäusle sichtlich wohl und genossen den Duft frisch-gebackenen Brotes. Ab sofort können Interessierte dienstags von 8 bis 10 Uhr ihren Brot- oder Zopfteig bringen, den Anneliese Seelinger dann backt. „Es wäre sehr wichtig, sich vorher kurz zu melden, damit ich je nach Menge und Art des Teigs die Öfen entsprechend vorheizen kann“, sagt Anneliese Seelinger im Backhäusle direkt an der Bergstraße beim Rathausparkplatz – im ehemaligen Bankhäusle. Das Angebot ist an alle gerichtet, die gerne selbstgebackenes Brot essen. Anmelden kann man sich immer bis Montag vor dem Backtag unter Telefon 07403/82 85.



Sie freuen sich über das neue Backhäusle: (von links) Bürgermeisterin Carmen Merz, Anneliese Seelinger und Ortsvorsteher Thomas Bausch *Foto: Stefanie Siegmeier*

• **Erneuerbare Energien in Zimmern - Bürger sollen frühzeitig mitreden**

von Klaus Weisser/ Schwarzwälder Bote

**Gemeinderat - Zimmern bekennt sich zu regenerativen Energien / Strenger Kriterienkatalog für Investoren**

Die Gemeinde Zimmern positioniert sich zur Errichtung von erneuerbaren Energiegewinnungsanlagen. Dabei gibt sie der Sonne den Vorzug.



Neben der bestehenden Freiflächen, zu sehen ist die Photovoltaikanlage auf „Steinhäuslebühl“, will die Gemeinde Zimmern weitere Anlagen auf Gemeindegebiet ermöglichen. Bedingungen und Voraussetzungen sollen in einem Kriterienkatalog festgelegt werden. *Foto: Klaus Weisser*

Anhand eines Kriterienkatalogs will man künftig entscheiden, wo und wie viele Photovoltaikanlagen auf freier Fläche unter dem Aspekt Verträglichkeit mit dem Landschaftsbild errichtet werden dürfen. Weiteres Ergebnis der Vorberatung in der jüngsten Gemeinderatssitzung: Windkraftanlagen werden derzeit nicht weiterverfolgt. Der Fokus liegt auf Dach- und Freiflächenphotovoltaikanlagen. Letztere werden auf 30 bis 40 Hektar Fläche begrenzt. Eine Bürgerbeteiligung an solchen Vorhaben ist gewünscht, aber nicht verpflichtend. Beschlossen wurden die erarbeiteten Richtlinien jedoch noch nicht. Stellungnahmen abwägen

Die Ratsmitglieder einigten sich darauf, diese nun auf der Internetseite der Gemeinde zu veröffentlichen. Die Bürgerschaft soll sich dazu äußern können. Erst nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen erfolge der Beschluss über den Kriterienkatalog. Danach werde – so die klare Aussage der Verwaltung – über die vorliegenden Anträge entschieden. Diese seien teilweise schon vor längerer Zeit eingegangen. Das Thema Photovoltaikanlagen auf Freiflächen beschäftigte Verwaltung und Gemeinderat seit einigen Jahren, erinnerte Bürgermeisterin Carmen Merz. Sie verwies auf eine nichtöffentliche Informationsveranstaltung sowie auf die Beratungen in der Klausurtagung. Konkret handelt es sich – so erfuhren die Zuhörer – um drei Baugesuche. Ratsmitglied Matthias Teufel, er zählt zu den Antragstellern, nahm wegen Befangenheit unter den Zuhörern Platz. Zwischen fünf und 20 Hektar groß sind die geplanten Anlagen auf landwirtschaftlichen Flächen. Die größte will ein Investor bei den Wildensteiner Höfen bauen. Das dafür vorgesehene Areal befindet sich in Horgen, und zwar nahe der Grenze zur Gemeinde Deißlingen. Dieses Vorhaben war vom Gemeinderat und vom Ortschaftsrat im Jahr 2018 abgelehnt worden. Mit der Verabschiedung der Freiflächenverordnung durch das Land Baden-Württemberg wurde die Flächenkulisse für Solarparks um sogenannte »benachteiligte Gebiete« auf Acker- und Grünlandflächen erweitert. Die Gemeinde Zimmern wolle, darüber war man sich in der Ratsrunde einig, ihren Beitrag zur Energiewende leisten und weiterhin den Ausbau von regenerativen Energieformen auf Gemeindegebiet unterstützen. Bereits jetzt – so der Hinweis – trügen Biogasanlagen, Photovoltaikanlagen auf Dachflächen, die Windkraftanlage auf der Stettener Höhe sowie die Freiflächen-Photovoltaikanlage im Steinhäuslebühl zur Energieversorgung bei. Aufgrund der guten Verkehrsanbindung von Zimmern mangle es entlang der Autobahn 81 und den Bundesstraßen 14 und 462 nicht an geeigneten Flächen für Photovoltaikanlagen. Baurechtlich seien im Außenbereich dafür ein vorhabenbezogener Bebauungsplan sowie eine Än-

derung des Flächennutzungsplans erforderlich. Klare Vorgabe an die Projektentwickler und Betreiber macht die Gemeinde: Die Einhaltung der Kriterien am gewünschten Standort muss nachgewiesen werden. In bestimmten Schutzgebieten seien Freiflächen-Photovoltaikanlagen grundsätzlich nicht zulässig. Da habe die Gemeinde keinen eigenen Handlungsspielraum. Man lege großen Wert darauf, dass die Projekte auch außerhalb einer Gemeinderatssitzung der Öffentlichkeit vorgestellt werden – und zwar durch den Antragsteller.

- **Impfaktion am Sa., 27. November in der Turn- und Festhalle in Zimmern o. R.**



Ende November fand in der Turn- und Festhalle in Zimmern eine Impfaktion statt. Die bereitgestellten 250 Impfdosen konnten allesamt verimpft werden. Unter den Impfungen befanden sich zur Freude aller Beteiligten auch 75 Erstimpfungen.

Allen Personen, die sich impfen ließen, vielen Dank für ihre Geduld beim Warten bei Kälte und Schnee. Wir haben versucht, dies wenigstens mit Ausschanken von Tee etwas angenehmer zu machen. Ebenso danken wir herzlich der Initiative „Impfzentrum“ der Kreisärzteschaft um Dr. Jochen Scherler mit den 4 weiteren Ärzten, die die Impfungen durchgeführt haben, dem Mobilen Testzentrum Rottweil sowie den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Bergwacht, der Rettungshundestaffel, des THW sowie der Zahnarztpraxis Patzelt für ihr Engagement und ihre Hilfsbereitschaft.

- **Wanderweg Teufenbach hat Beschilderung erhalten**







Vielen ist bereits die idyllische Wanderung im Eschachtal am Teufenbach bekannt. Ortsunkundige haben nun die Möglichkeit, anhand der neuen Beschilderung diesen Wanderweg ebenfalls zu erkunden.

Ansprechend und unterhaltsam gestaltet mit der Geschichte des Teufenmännchens ein Erlebnis für Groß und Klein.

## DEZEMBER

- **Rathauschefin als Praktikantin im Gemeindeforst**



In den Morgenstunden bei kühlen Temperaturen und Nebel war es so weit: Bürgermeisterin Carmen Merz tauchte als Praktikantin in die Welt der Forstarbeiter ein.

Zuerst galt es, arbeitsschutzkonform ausgerüstet zu werden und die Schutzausrüstung anzulegen, denn ohne Helm, Gehörschutz, Visier und Handschuhe darf auch eine Bürgermeisterin nicht mit. Baumfällen war angesagt. Die Praktikantin schaute erst sehr respektvoll bei der Fällung der hohen Bäumen zu. Vom Anlegen des Fallkerbs bis zum finalen Fallschnitt - alles wurde von den Facharbeitern mit viel Routine und Gefühl durchgeführt. Mit viel Getöse fiel der Baum in die richtige, vorher bestimmte Richtung. Danach wurden die Äste entfernt, die Qualität des Holzes eingeschätzt, der Baum vermessen und beschriftet. Hier ist genaue Dokumentation gefragt.

„Praktikantin“ Carmen Merz fühlte sich im Kreise der drei Forstarbeiter wohl, die sich viel Zeit nahmen, ihr die Waldarbeit mit allen Facetten etwas näherzubringen. Auch das Vesper im Waldarbeiterwagen zur Pause durfte nicht fehlen. Das Fazit der Rathauschefin: Die Arbeit im Forst ist nur für Facharbeiter geeignet, da Fachwissen und Erfahrung unersetzbar und viele Arbeiten nicht ungefährlich sind. Laut eigener Einschätzung war sie daher wohl leider keine allzu große Hilfe. Trotzdem wurde sie dazu eingeladen, wieder vorbeizuschauen.

- **2. Impftag am 18. Dezember in der Turn- und Festhalle Zimmern**



Am Samstag, 18.12. fand in der Turn- und Festhalle in Zimmern eine erneute Impfkaktion statt. Es wurde der Impfstoff Moderna an Personen über 30 Jahre, für unter 30-Jährige BioNTech verimpft. Alle impfwilligen Personen konnten eine Impfung erhalten, darunter auch ein paar Erstimpfungen sowie viele Zweit- und Boosterimpfungen; insgesamt wurden 245 Impfdosen verabreicht. Unter den Impfwilligen waren neben älteren Personen auch viele junge Menschen, die sich für die Impfung entschieden.

Mit dabei waren wieder die Initiative „Impfzentrum“ der Kreisärzteschaft um Dr. Jochen Scherler mit den 3 weiteren Ärzten, die die Impfungen durchgeführt haben, das Mobile Testzentrum Rottweil mit Personal sowie die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Bergwacht, der Rettungshundestaffel, des THW sowie der Zahnarztpraxis Patzelt.

Sie sorgten wieder für einen zügigen und reibungslosen Ablauf und viele dankbare Geimpfte.

- **Verwaltung stockt ihr Personal auf - neue Stellen in Zimmern aufgrund zunehmender Aufgaben**



Von Klaus Weisser/ Schwarzwälder Bote

Weitere Aufgaben machen mehr Beschäftigte erforderlich. Die Gemeinde Zimmern stockt ab dem kommenden Jahr ihr Personal um drei Stellen auf. Davon ist eine Vollzeitstelle als Ersatz für eine langzeiterkrankte Person vorgesehen. Da man die Stelle aber nicht befristet ausschreiben wollte, wurde sie zusätzlich in den Stellenplan des Haushalts mit aufgenommen. Die Aufgaben der Zimmerner Gemeindeverwaltung seien in den letzten Jahren stetig angewachsen, das Personal jedoch gleichgeblieben. Damit begründete die Verwaltung die Anhebung der ausgewiesenen Planstellen. Der Gemeinderat habe die Notwendigkeit erkannt, darauf zu reagieren, deutete Bürgermeisterin Carmen Merz an und dankte dem Gremium für das Verständnis. Für die Tätigkeiten in den Bereichen EDV – Systemadministration und Digitalisierung waren im Haushalt bisher keine Planstellen hinterlegt. Die Arbeiten hatte die Gemeinde seither komplett an externe Dienstleister vergeben. Diese Aufgaben fallen künftig in den Zuständigkeitsbereich der beim Hauptamt angesiedelten Personalstelle. Schwerpunkt im kommenden Jahr – dies steht jetzt schon fest – wird die Umstellung der kompletten Hardware sein. Erfreulich für

die Gemeinde: Im Rahmen des Digitalpakts kann im Jahr 2022 die Hälfte der anteiligen Personalkosten gefördert werden. Verstärkung bekommen soll auch das Bauamt. Dessen Personalausstattung war seit seiner Einrichtung immer gleich geblieben. Gesucht wird in Teilzeit ein Techniker oder eine Technikerin oder eine gleichwertig geeignete Person. Im Bauamt fielen zunehmend zukunftsweisende, strategische und konzeptionelle Aufgaben an. Mit dem bestehenden Personal seien die Arbeiten angesichts der bevorstehenden Projekte nicht mehr zu schaffen, betonte die Bürgermeisterin. Ebenfalls eine Teilzeitstelle, allerdings auf drei Jahre befristet, wird für den Bereich Gebäude- und Energiemanagement ausgeschrieben. Nachdem erst kürzlich novellierten Klimaschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg seien die Gemeinden angehalten, ein kommunales Gebäudemanagement aufzubauen. Für größere Städte bestehe jetzt schon eine Pflicht. Auch hierbei gibt es eine staatliche Förderung. Diese Stelle werde für drei Jahre von Bund und Land zu 70 Prozent bezuschusst. Aufgrund der Befristung, so die Aussage der Verwaltung, sei sie nicht im Stellenplan enthalten.




Die Gemeinde Zimmern ob Rottweil sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte Mitarbeiter (m/w/d):

- Sachbearbeitung im Bereich Hauptamt (100 %)**
- Sachbearbeitung im Bereich Kämmerei (50 %)**
- Beauftragter für das Energiemanagement (50 %)**
- Bautechniker (50 %)**
- Bauhofmitarbeiter (in Teil- und Vollzeit) mit verschiedenen Schwerpunkten**

Nähere Informationen, insbesondere zum Aufgabeninhalt und zum Anforderungsprofil, finden Sie auf unserer Homepage unter [www.zimmern-or.de](http://www.zimmern-or.de).

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 23.01.2022** an die Gemeindeverwaltung Zimmern o. R., Rathausstr. 2, 78658 Zimmern o. R., vorzugsweise per E-Mail an [bewerbungen@zimmern-or.de](mailto:bewerbungen@zimmern-or.de) (als PDF).



## VERANSTALTUNGSKALENDER

**Mo., 17.01.**  
**Ortschaftsratsitzung Flözlingen**  
 19:30 Uhr, Turn- und Festhalle Flözlingen

**Do., 20.01.**  
**Ortschaftsratsitzung Stetten**  
 19:30 Uhr, Gymnastikhalle Stetten

## Gemeinsame Bekanntmachungen

### Zensus 2022



**ACHTUNG: FÜR DIE GEMEINDE ZIMMERN WERDEN WEITERHIN 8 ERHEBUNGSBEAUFTRAGTE GESUCHT!**

### ERHEBUNGSBEAUFTRAGTE/-R (W/M/D) GESUCHT!

- Ehrenamt mit attraktiver, steuer- und sozialversicherungsfreier Aufwandsentschädigung
- flexible Arbeitszeiten
- als Nebentätigkeit geeignet

**Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.landkreis-rottweil.de](http://www.landkreis-rottweil.de)**

### WAS IST DER ZENSUS?

Der Zensus wird umgangssprachlich auch als Volkszählung bezeichnet und ist eine Art Inventur der Bevölkerung, welche in regelmäßigen Abständen (alle 10 Jahre) durchgeführt werden muss. Die Befragungen erfolgen im Zeitraum vom **16.05.2022 bis Ende Juli 2022**.

Bei dieser stichprobenbasierten Erhebung ermittelt der Staat verschiedene statistische Daten über seine Bevölkerung – z. B. den Wohnort oder den Beruf.

Der Zensus ist wichtig, da viele Entscheidungen des Bundes, der Länder und der Kommunen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen basieren (z. B. für die Frage, wie viele Kindergärten, Schulen oder Altenheime benötigt werden). Er ist das Fundament der amtlichen Statistik.

### ZIELE DES ZENSUS

- Feststellung der amtlichen Einwohnerzahlen in Deutschland
- Informationserhebung über Wohnraum, Bildung und Erwerbsleben

### AUFGABEN EINER/EINES ERHEBUNGSBEAUFTRAGTEN

Der Zensus wird durch stichprobenbasierte Haushalbefragungen von den Mitarbeitenden der Erhebungsstellen und den sogenannten Erhebungsbeauftragten durchgeführt. Die Hauptaufgaben einer/eines Erhebungsbeauftragten sind:



- Teilnahme an einer Schulung für die Haushaltebefragungen
- selbstständige Durchführung der Haushaltebefragungen vor Ort
- Übermittlung der Befragungsergebnisse an die Erhebungsstelle

**ERHEBUNGSBEAUFTRAGTE/-R WERDEN!  
MACHEN SIE MIT!**

**Sie erhalten:**

- eine ausführliche Schulung und aktive Betreuung
- eine steuer- und sozialversicherungsfreie Aufwandsentschädigung
- flexible Zeiteinteilung

**Ihr Profil:**

- volljährig
- gute Deutschkenntnisse
- kontaktfreudig
- zuverlässig & genau
- freundliches & sympathisches Auftreten
- gewissenhafter Umgang mit vertraulichen Daten
- ggf. Fremdsprachenkenntnisse

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.landkreis-rottweil.de/de/Aktuelles/Zensus2022](http://www.landkreis-rottweil.de/de/Aktuelles/Zensus2022). Wenn Sie Interesse haben, uns beim Zensus 2022 als Erhebungsbeauftragte/-r zu unterstützen, können Sie sich **ab sofort** über unser Onlineformular unter [www.landkreis-rottweil.de/de/Aktuelles/Zensus2022/Bewerbung-Erhebungsbeauftragte-r](http://www.landkreis-rottweil.de/de/Aktuelles/Zensus2022/Bewerbung-Erhebungsbeauftragte-r) bewerben.

Schriftliche Bewerbungen können Sie gerne

**per Post an:**

Landratsamt Rottweil, Erhebungsstelle Zensus

Auf dem Wall 29, 78628 Rottweil

oder per

E-Mail: [zensus@landkreis-rottweil.de](mailto:zensus@landkreis-rottweil.de)

senden.

**Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich gerne telefonisch unter 0741 244-8279 oder per E-Mail:**

**[zensus@landkreis-rottweil.de](mailto:zensus@landkreis-rottweil.de) an uns.**

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter [www.landkreis-rottweil.de](http://www.landkreis-rottweil.de).

**CORONA-TESTSTATIONEN IN ZIMMERN O. R.**

Wir freuen uns, dass es nun auch wieder in Zimmern vor Ort Corona-Schnelltestmöglichkeiten gibt:

- **Testzentrum - vor der Turn- und Festhalle Zimmern; Brühlstraße 7**

**Öffnungszeiten:**

Montag - Samstag: 08:00 - 20:00 Uhr

Sonntag: 10:00 - 19:00 Uhr

Tel.: +49 (0) 157 31998516

E-Mail: [testzentrumkreisrottweil@gmx.de](mailto:testzentrumkreisrottweil@gmx.de)

- **Testzentrum - in der neuen Ortsmitte; Hauptstraße 13**

**Öffnungszeiten:**

Montag: 6:30 - 10:00 Uhr und 16:00 - 20:00 Uhr

Dienstag: 16:00 - 20:00 Uhr

Mittwoch: 6:30 - 10:00 Uhr und 16:00 - 20:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 - 20:00 Uhr

Freitag: 6:30 - 10:00 Uhr und 16:00 - 20:00 Uhr

Samstag: 8:00 - 16:00 Uhr

Sonntag: 8:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 20:00 Uhr

Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage:

[www.testzentrum-zimmern-or.de](http://www.testzentrum-zimmern-or.de)

**Absage Christbaumsammlung / Funkenfeuer 2022**

Leider fällt auch die Christbaumsammlung sowie das Funkenfeuer in Zimmern für die kommende Wintersaison der Pandemie erneut zum Opfer und muss abgesagt werden. Die Freiwillige Feuerwehr Zimmern, die als systemrelevantes Organ in der Gemeinde gilt, kann dies aus Infektionsschutzgründen nicht vornehmen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Viehabsetzung**

Antragsteller:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Bankverbindung:

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name der Bank

Bürgermeisteramt Zimmern o. R.

Steueramt

Rathausstr. 2

78658 Zimmern o.R.

**Antrag auf Absetzung von Abwassergebühren für landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung für das Rechnungsjahr 2021**

Tierart	Anzahl/Tiere
Pferde unter 3 Jahren, Ponys	
Pferde, 3 Jahre und älter	
Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr	
Jungvieh 1 bis 2 Jahre alt	
Kühe, Färsen, Masttiere	
Schafe, 1 Jahr und älter	
Ziegen	
Zuchtschweine	
Mastschweine	

Legehennen	
Jungmasthühner	
Junghennen	

Anzahl der polizeilich gemeldeten Personen auf dem Betriebswesen, die sich dort während des Veranlagungszeitraums nicht nur vorübergehend aufgehalten haben:

\_\_\_\_\_ Personen

Hinweis: Für den Viehbestand ist der Stichtag maßgebend, nach welchem sich die Erhebung der Tierseuchenbeiträge für das laufende Jahr richtet.

Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



**Radweg Richtung Dunningen wegen Baumfäll- und Auffortungsarbeiten gesperrt**

Der Radweg Richtung Dunningen ist ab dem Kreisverkehr beim ALBA-Gelände entlang der B462 voraussichtlich die nächsten 4 Wochen gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Notwendig machen die Sperrung die geplanten Baumfäll- und Wiederauffortungsarbeiten in diesem Bereich.

Foto: <Mehrere gruppierte Verkehrsfotografen>

**Altersjubilare**



**Wir gratulieren**

**Am 15. Januar**

Frau Anna Klan, Stetten

zum 75. Geburtstag

**Am 17. Januar**

Herrn Klaus Wilken, Stetten

zum 75. Geburtstag

Herrn Bernhard Huber

zum 70. Geburtstag

**Am 18. Januar**

Herrn Oskar Hentschel, Flözlingen

zum 70. Geburtstag

**Am 19. Januar**

Frau Brunhilde Czaban  
 Frau Marija Romanin

zum 70. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag

**Am 21. Januar**

Frau Gisela Brinkhoff

zum 75. Geburtstag

**Ehejubilare****Wir gratulieren****Am 19. Januar**

den Eheleuten Johannes und Gertrud Mauch

zur Eisernen Hochzeit

## Amtliche Bekanntmachungen

**Amtliche Haushaltsbefragung Mikrozensus 2022****Mikrozensus startet am 10. Januar 2022****Rund 55 000 Haushalte in der Befragung**

Am 10. Januar startet bundesweit der Mikrozensus 2022. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2022 hinweg, werden in mehr als 900 Gemeinden, rund 55 000, in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen (Mill.) Haushalte im Südwesten.

**Was ist der Mikrozensus?**

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung, werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC, »Statistics on Income and Living Conditions«), gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus, um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT), ergänzt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden, oder in welcher Erwerbssituation sie sind. 2022 wird die Erhebung um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg.

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbständigen.

**Wer wird für die Erhebung ausgewählt?**

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude, bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden, setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren, bis zu viermal, im Rahmen des Mikrozensus befragt.

**Wie läuft die Befragung ab?**

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeitern des Statistischen Landesamts nachzukommen, oder einen Papierbogen auszufüllen. Eine volljährige Person kann die Auskünfte für alle Haushaltsmitglieder erteilen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

## Amtliche Bekanntmachung zur erneuten öffentlichen Auslegung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Zimmern ob Rottweil

Die Gemeinde Zimmern ob Rottweil erstellt auf der Grundlage der Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm sowie den §§ 47a – 47f des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) einen Lärmaktionsplan unter Beteiligung der Öffentlichkeit und betroffener Träger öffentlicher Belange.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.12.2021 den überarbeiteten Entwurf des Lärmaktionsplanes und dessen erneute öffentliche Auslegung sowie die Anhörung der Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Der Entwurf des Lärmaktionsplanes liegt in der Zeit vom 17.01.2021 bis einschließlich 18.02.2021 während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus:

Bürgermeisteramt der Gemeinde Zimmern ob Rottweil  
 im Bauamt vor den Räumen 8 und 10  
 Rathausstraße 2  
 78658 Zimmern ob Rottweil

Den Entwurf des Lärmaktionsplanes können Sie ebenso auf unserer Homepage unter <https://www.zimmern-or.de/aktuelles/laermaktionsplan-2021-oeffentliche-auslage.html> einsehen. Die Bürgerschaft erhält damit die Gelegenheit, aktiv an der Erstellung des Lärmaktionsplanes mitzuwirken und ihre Meinung zu äußern. Parallel dazu erfolgt die Anhörung der Träger öffentlicher Belange.

Stellungnahmen zum Entwurf können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bis einschließlich 18.02.2022 vorgebracht werden. **Rückmeldungen welche im Zeitraum der ersten Offenlage eingegangen sind, bleiben weiterhin bestehen und werden im Verfahren berücksichtigt.**

Die abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung fließen in die Abwägung ein. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Lärmaktionsplanes nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

**Datenschutz:**

Das Verfahren zur Aufstellung eines Lärmaktionsplans ist ein öffentliches Verfahren. Daher wird grundsätzlich über alle eingehenden Stellungnahmen durch den Gemeinderat in öffentlicher Sitzung beraten und beschlossen. Soll eine Stellungnahme anonym behandelt werden, ist dies auf der schriftlichen Stellungnahme zu vermerken oder beim Vortrag zur Niederschrift anzugeben. Zimmern ob Rottweil, 12.01.2022

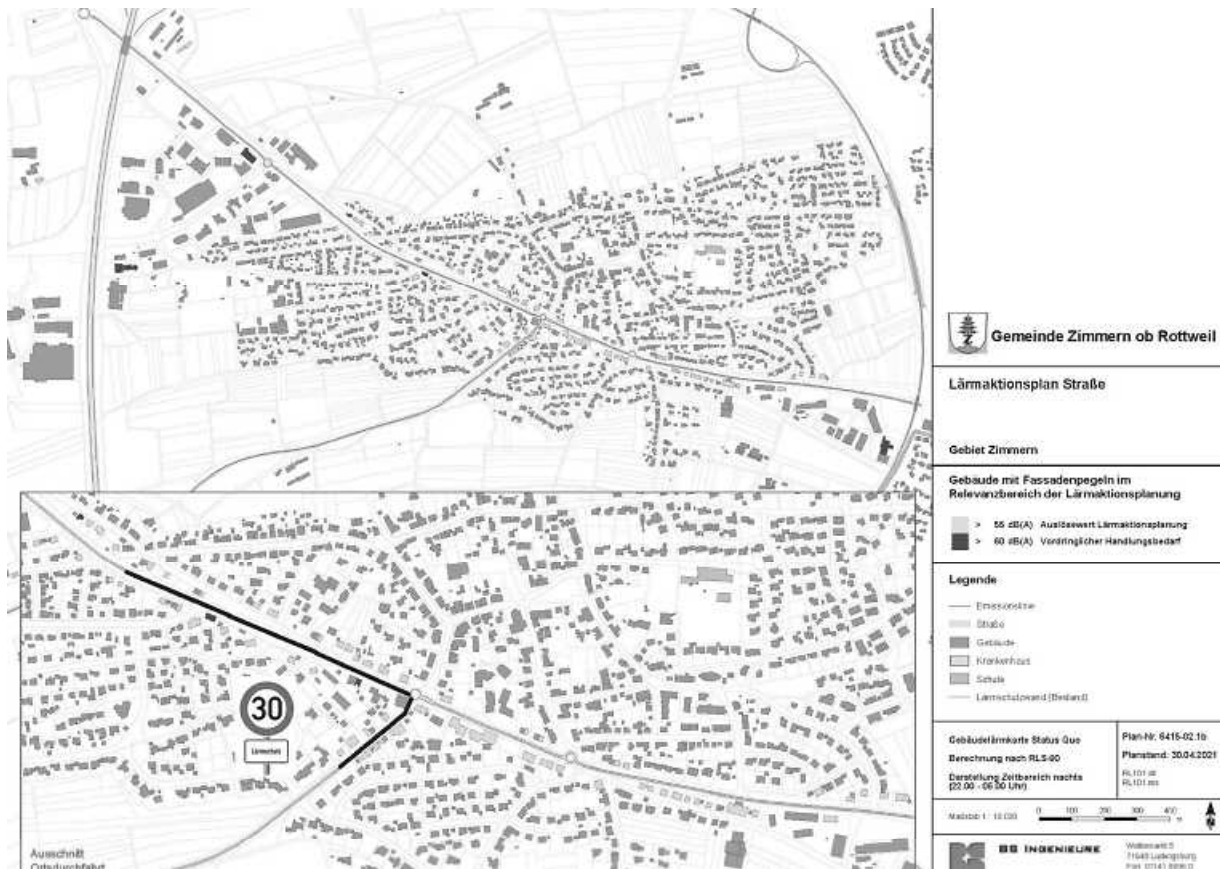
Carmen Merz,  
 Bürgermeisterin

**Erläuterungen:**

In der Zeit vom 28.06.2021 bis 28.07.2021 lag der Lärmaktionsplan der Gemeinde Zimmern ob Rottweil in der Fassung vom 12.05.2021 zur öffentlichen Einsicht aus. Durch eine Rückmeldung aus der Bevölkerung wurde der Lärmaktionsplan redaktionell angepasst und am Donnerstag 08.07.2021 durch die **abgeänderte Version mit der Änderung zum 08.07.2021 ersetzt.**



Angepasste Maßnahme für Zimmern



Die Änderung bezog sich im Teilort Flözlingen auf die Maßnahme zwischen den Gebäuden Bergstraße 8 und Weilenerstraße 8 (Alte Fassung). Richtigerweise geht die Maßnahme jedoch bis zum Gebäude Weilenerstraße 24. Auf die geänderte Version wurde im Amtsblatt vom 23.07.2021 hingewiesen.

Im Zuge der Rückmeldung des Regierungspräsidiums Freiburg wurde die Maßnahme für Zimmern zwischen der Horgener Straße 8 und dem Kreisverkehr Adler sowie zwischen Kreisverkehr Adler und Ortseingang (Richtung Pfiffner) an der Hauptstraße überarbeitet. Entgegen des Entwurfs hält das RP Freiburg die Betroffenheit für eine ganztägige Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h für gegeben. Bisher war hier nur von einer Geschwindigkeitsreduzierung im Nachtzeitraum (22:00 – 6:00 Uhr) ausgegangen worden.

Da diese Maßnahme jedoch Auswirkung auf den öffentlichen Personennahverkehr hat (Fahrzeitverlängerung von ca. 15 Sekunden) muss der Lärmaktionsplan erneut offengelegt werden. Die Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange sind bei derartigen Änderungen erneut anzuhören. Erst nach dieser zweiten Offenlage kann die Abwägung (mit den Stellungnahmen aus der ersten und zweiten Offenlage) und der Satzungsbeschluss erfolgen.

Somit behalten alle bisher abgegebenen Stellungnahmen ihre Gültigkeit und fließen in den Abwägungsprozess ein.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
Gemeinde Zimmern o.R.  
**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, 78628 Rottweil, Durschstraße 70, Telefon 0741 5340-0, www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**  
Bürgermeisterin Carmen Merz, 78658 Zimmern ob Rottweil, Rathausstraße 2, oder ihr Vertreter im Amt.  
**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

**INFORMATIONEN**

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,  
E-Mail: info@gsvertrieb.de  
Internet: www.gsvertrieb.de  
**Anzeigenverkauf:**  
rottweil@nussbaum-medien.de

**Flächennutzungsplan 2012 - 21. Änderung „SO Photovoltaikanlage Wildensteiner Äcker“**

**VEREINBARE VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT ROTTWEIL**

Große Kreisstadt Rottweil  
und die Gemeinden Deißlingen  
Dietingen  
Wellendingen  
Zimmern ob Rottweil

**Flächennutzungsplan 2012 – 21. Änderung „SO Photovoltaikanlage Wildensteiner Äcker“**

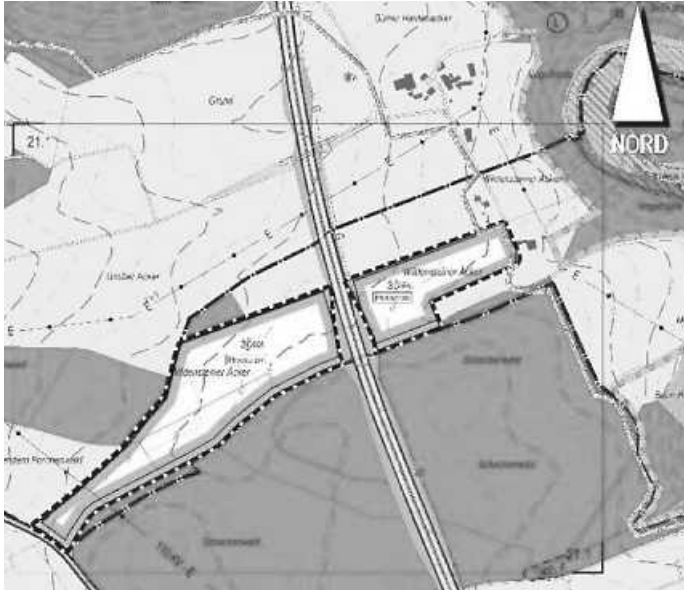
**Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Rottweil hat auf Grundlage des § 2 BauGB in seiner öffentlichen Sitzung am 16.12.2021 beschlossen, den Flächennutzungsplan 2012, ursprünglich wirksam geworden am 27.12.2001, im Rahmen der 21. Änderung „SO Photovoltaikanlage Wildensteiner Äcker“ zu ändern. Der Aufstellungsbeschluss für die 21. Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 2 (1) und (4) i. V. m. § 1 (8) BauGB wurde daraufhin gefasst. Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Rottweil hat den Vorentwurf der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes 2012 in der Fassung vom 18.10.2021, bestehend aus der Planzeichnung, der Legende, der Gesamtdarstellung und Begründung mit Umweltbericht, gebilligt. Des Weiteren hat der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Rottweil die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB und § 4 (1) BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich wurde entsprechend den beigefügten Planzeichnungen zur 21. Flächenutzungsplanänderung mit Stand 18.10.2021 gefasst.

**Lage des Plangebietes:**

Das Plangebiet liegt im Südwesten der Stadt Rottweil innerhalb der Gemarkung Hausen. Die Gemarkungsgrenze bildet an dieser Stelle einen Sporn, weswegen der Geltungsbereich von drei Seiten von den benachbarten Gemarkungen Horgen (Gemeinde Zimmern ob Rottweil) im Nordwesten und Deißlingen im Südwesten und Süden begrenzt wird. Das Plangebiet besteht aus 2 Teilflächen westlich und östlich der Bundesautobahn 81 und

umfasst die Flurstücke 195, 196, 197 sowie einen Teilbereich des Flurstücks 202. Die genaue Abgrenzung ist der Planzeichnung zu entnehmen. Die Größe des Geltungsbereiches beträgt ca. 16,38 ha, darin enthalten sind die Sonderbauflächen mit ca. 14,22 ha und die Grünflächen mit ca. 2,16 ha.



#### Ziel und Zweck:

Anlass der 21. Änderung des Flächennutzungsplans 2012 ist die Neuausweisung von Sonderbauflächen und Grünflächen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage als nicht privilegierte Nutzung im Außenbereich.

Als Beitrag zum Klimaschutz möchte die Stadt Rottweil den Bau einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf der Gemarkung Hausen ermöglichen und die planungsrechtlichen Voraussetzungen hierfür schaffen. Der Bebauungsplan wird parallel zur Flächenutzungsplanänderung erarbeitet.

#### Umweltbezogene Informationen:

Zur Frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wurde eine Abschichtung des detaillierten Umweltberichts, welcher auf Ebene des Bebauungsplanes erarbeitet wurde, in die Begründung aufgenommen. Dieser wird im Laufe des Verfahrens bis zur förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (Offenlage) konkretisiert. Es liegen insbesondere Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten vor:

#### Umweltbericht

##### Fläche:

Die Fläche ist in der Flurbilanzkarte überwiegend als Grenzfläche, im Westen als Vorrangflur 2, in der Wirtschaftsfunktionenkarte als Vorrangflur I dargestellt.

##### Boden:

Im Plangebiet kommen laut Bodenkarte im Maßstab 1:50.000 (BK50) des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) drei unterschiedliche Bodentypen mit Bewertungen hinsichtlich ihrer Bodenfunktionen von mittel (1,67) bis hoch (3,00) vor.

##### Wasser:

Das Plangebiet liegt vollständig in der Wasserschutzgebietszone III/IIIA des "WSG ROTTWEIL STRAUBELESWALDQU." Im Bereich eines Kluft- und Karstgrundwasserleiters. Oberflächengewässer oder Überflutungsflächen bei Hochwasser liegen nicht im Plangebiet.

##### Klima / Luft:

Das Plangebiet ist ein Kaltluftproduktionsgebiet, jedoch ohne Bedeutung für Siedlungsflächen. Durch die angrenzende Autobahn A81 liegt eine verkehrsbedingte Vorbelastung mit Luftschadstoffen vor. Vom Plangebiet selbst gehen nur temporär Emissionen durch landwirtschaftliche Maschinen aus.

##### Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt:

Im Plangebiet kommt neben überwiegend geringwertigen Biotoptypen (Acker) auch eine FFH-Mähwiese (1.615 m<sup>2</sup>) vor. Es wurde eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung zum Bebauungsplan erstellt: Im Rahmen der Erfassungen wurden keine

geschützten oder gefährdeten Pflanzen gefunden. Auch ein Vorkommen planungsrelevanter Reptilien konnte ausgeschlossen werden. Im Umfeld des Planungsgebietes kommen 12 planungsrelevante Brutvogelarten vor, die das Plangebiet in ihre Nahrungssuche einbeziehen, darunter der Rotmilan und die Goldammer. Unter den Offenlandbrütern wurde eine Wachtel als Durchzugsgast und Feldlerchenreviere außerhalb der zu berücksichtigenden Effektdistanz festgestellt. Das Plangebiet liegt im Vogelschutzgebiet „Baar“ (Schutzgebiets-Nr. 8017441).

#### Landschaftsbild, Erholung:

Das Plangebiet liegt im landwirtschaftlich genutzten Außenbereich und ist im Süden und Nordwesten von Waldflächen umgeben. Vorbelastungen bestehen durch die Autobahn A81, die den Änderungsbereich in 2 Teilflächen unterteilt und eine Hochspannungs-Freileitung im Westen. Das Plangebiet befindet sich in bewegtem Gelände mit einer durchschnittlichen Neigung von ca. 10 % überwiegend in Richtung Südosten. Erholungsrelevante Einrichtungen oder Wege sind im Plangebiet nicht vorhanden. Ein Zugang zum Landschaftsschutzgebiet „Eschachtal“ verläuft ca. 300 m nördlich des Plangebietes. Weitere Wege im bzw. angrenzend an das Plangebiet dienen überwiegend dem der Bewirtschaftung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen im Plangebiet und seiner Umgebung.

#### Mensch:

Das Plangebiet liegt weit entfernt von geschlossenen Siedlungen. Östlich in unmittelbarer Nähe befinden sich jedoch zwei Höfe mit Wohnnutzung. Lärm-, Luftschadstoff- und Geruchsemissionen gehen nur temporär vom Plangebiet aus (Landwirtschaft). Lärm- und Luftschadstoffimmissionen wirken vor allem von der Autobahn A81 auf das Plangebiet ein.

#### Kultur-, Sachgüter:

Archäologische Bodendenkmale sind im Plangebiet nicht bekannt. Andere Kulturgüter wie Baudenkmale sind im Plangebiet nicht vorhanden. Durch das Plangebiet führt eine Hochspannungsfreileitung.

#### Abwasser, Abfall:

Abwasser oder Abfall fallen im Rahmen der aktuellen Nutzung nicht an.

#### Energie:

Aktuell findet keine Erzeugung erneuerbarer Energien im Plangebiet statt.

#### Frühzeitige Offenlage:

Der Vorentwurf der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes 2012 in der Fassung vom 18.10.2021, bestehend aus der Planzeichnung, der Legende, der Gesamtdarstellung und Begründung mit Umweltbericht werden in der Zeit vom

**24.01.2022 bis einschließlich 04.03.2022**

folgendermaßen veröffentlicht:

Die Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (Fachbereich Bauen und Stadtentwicklung, Abt. 4.1 Stadtplanung, Tel.-Nr. 0741/494-346) während der üblichen Dienststunden in dem genannten Fachbereich (Stadt Rottweil, Neues Rathaus, Bruderschaftsgasse 4, 78628 Rottweil, im Flur des 2. OG, gegenüber Zimmer 234) eingesehen werden. Zusätzlich können während der Auslegungsfrist die Unterlagen auf der Internetseite der Stadt Rottweil, [www.rottwiel.de](http://www.rottwiel.de) unter dem Pfad [www.rottwiel.de/de/Wirtschaft+Bauen/Stadtentwicklung/Flächennutzungsplan](http://www.rottwiel.de/de/Wirtschaft+Bauen/Stadtentwicklung/Flaechennutzungsplan) eingesehen und zum Ausdruck heruntergeladen werden.

Stellungnahmen zur 21. Änderung des Flächennutzungsplanes können während der Auslegungsfrist (24.01.2022 bis einschließlich 04.03.2022) bei der Stadt Rottweil abgegeben werden:

⇒ schriftlich an Stadt Rottweil, FB Bauen und Stadtentwicklung, Abt. Stadtplanung Bruderschaftsgasse 4, 78628 Rottweil

⇒ per Mail an [info-stadtplanung@rottwiel.de](mailto:info-stadtplanung@rottwiel.de)

Erklärungen zur Niederschrift werden ausgeschlossen.

Der Versand der Unterlagen in elektronischer oder postalischer Form kann im Fachbereich Bauen und Stadtentwicklung, Abt. 4.1 Stadtplanung unter der Tel.-Nr. 0741/494-346 oder per Mail an [infostadtplanung@rottwiel.de](mailto:infostadtplanung@rottwiel.de) angefordert werden.

#### Auslegungsort in Zimmern ob Rottweil

Bürgermeisteramt, Rathausstraße 2, 78658 Zimmern o. R., Erdge-



schoss, in der öffentlichen Planauslage im Flurbereich des Rathausanbaus gegenüber Zimmern Nr. 8 während der Öffnungszeiten.

Der Öffentlichkeit wird innerhalb des angegebenen Zeitraums Gelegenheit zur Einsichtnahme, Äußerung und Erörterung gegeben. Über sie entscheidet der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Rottweil.

Darüber hinaus können Anregungen auch in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Rottweil (Deißlingen, Dietingen, Wellendingen und Zimmern ob Rottweil) schriftlich, mündlich oder zur Niederschrift eingereicht werden. **Bitte beachten Sie die pandemisch bedingten, individuellen Öffnungsregelungen der betroffenen Rathäuser sowie die Regelungen über die Fasnetszeit.** Der Öffentlichkeit wird innerhalb des angegebenen Zeitraums Gelegenheit zur Einsichtnahme, Äußerung und Erörterung gegeben. Über sie entscheidet der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Rottweil in öffentlicher Sitzung.

Gemäß § 3 (2) Satz 2 Halbsatz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können. Ergänzend zu dem Hinweis nach Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Rottweil, den 10.01.2022

Ralf Broß  
Oberbürgermeister

**Planauslage des Fachbereiches Bauen und Stadtentwicklung:**

vormittags: Montag bis Freitag 8:30 - 11:30 Uhr  
 nachmittags: Montag bis Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr  
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

**Zimmern**

**Grund- und Werkrealschule Zimmern o.R.**



**Weihnachtsgottesdienst der Grundschule mit Krippenspiel**

Am 21.12.21 fand in der Kirche St. Konrad der Weihnachtsgottesdienst der Grundschule statt. Viele Kinder waren an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligt. Gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin Monika Schnetter hatten die Drittklässler im Unterricht ein Krippenspiel eingeübt. Für die Aufführung gab es auch Kostüme wie Schaffelle für die Hirten und zahlreiche Requisiten, zum Beispiel einen Thron für Kaiser Augustus und ein Lagerfeuer für die Hirten. So wurde den Kindern aufs Neue die Weihnachtsgeschichte nahegebracht:

Kaiser Augustus bestimmte für seine Untertanen eine Volkszählung in seinem Reich. Deshalb musste sich auch Josef mit seiner schwangeren Frau Maria auf den Weg machen in seine Heimatstadt Bethlehem. Dort fanden die beiden jedoch keine Herberge. Schließlich brachte Maria ihren Sohn Jesus in einem Stall zur Welt und legte ihn in eine Krippe. Die Hirten hörten am Feuer sitzend auf dem Feld die frohe Botschaft, die die Engel ihnen verkündeten. Sofort machen sie sich auf den Weg zum Stall, um das neugeborene Kind zu sehen.

Umrahmt wurde das Krippenspiel von einem Text zum Thema „hell – dunkel“, den Daniela Rasp mit der Klasse 4b mit Kerzen gestaltete und dem Fürbittengebet der Drittklässler. Viele Weihnachtslieder wie „Stern über Bethlehem“ und „Ihr Kinderlein kommet“ rundeten den Gottesdienst ab.



**Die Werkrealschule begeht einen weihnachtlichen Besinnungsweg durchs Schulhaus**

Die Werkrealschülerinnen und -schüler stimmten sich am letzten Schultag auf einem Besinnungsweg durchs Schulhaus auf Weihnachten ein. 7 Stationen mit den unterschiedlichsten Inhalten durchliefen die Schülerinnen und Schüler, bevor sie dann endlich in die wohlverdienten Ferien entlassen wurden. Bei der Station „Fröbelturm“ mussten die Kinder ihr Geschick und ihre Teamfähigkeit beweisen, denn nur zusammen konnte der Turm gebaut werden. Im Technikraum konnte ein kleiner Holzchristbaum zugesägt werden, bevor die Schülerinnen und Schüler sich dann im Chemieraum am Kerzenziehen versuchen konnten. Warum haben wir einen Christbaum oder einen Adventskranz? Dieser Frage wurde in der Aula auf den Grund gegangen. Eine Lichtbesinnung und das Gestalten eines Mandalas mit zuvor gesammelten Materialien aus der Natur ließen die Kinder zur Ruhe kommen. Bei klassischen Gesellschaftsspielen schlossen die Gruppen dann ihren Besinnungsweg ab.

Schülerinnen und Schüler sowie die beteiligten Lehrkräfte zeigten sich sehr zufrieden mit der an der Schule neu eingeführten weihnachtlichen Besinnung, sodass eine Fortsetzung im kommenden Jahr sicherlich folgen wird.







### Schülervollversammlung

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien fand die zweite Schülervollversammlung des Schuljahres auf dem Pausenhof statt. Umrahmt wurde die Versammlung von musikalischen Beiträgen des Schülerchors und der Schülerband der Werkrealschule unter der Leitung von Frau Beate Endres und Herrn Christian Monninger. Gemeinsam stimmten sich die Schülerinnen und Schüler sowie die Kolleginnen und Kollegen auf Weihnachten ein. Frau Carola Zihler, unsere langjährige Schulsekretärin, wurde in diesem Rahmen ebenfalls feierlich von den Schülerinnen und Schülern verabschiedet. Schülersprecherin Nancy Kolosionek dankte Frau Zihler für ihre tolle Arbeit, für das stets offene Ohr und ihre Hilfsbereitschaft. Die Schülerinnen der Klasse 9 des Wahlpflichtfaches AES überreichten ihr einen wunderschön gestalteten Kuchen als Dankeschön für die vielen Jahre. Lehrerin Tanja Besemer gestaltete mit allen Kindern der Schule ein Ringbuch mit den Fingerabdrücken der 260 Kinder der Grund- und Werkrealschule Zimmern.

Unter tosendem Applaus wurde Frau Zihler dann schlussendlich von der Schülerschaft verabschiedet.

Jedem Abschied wohnt aber auch immer ein Neuanfang inne. So wurde unsere neue Schulsekretärin, Frau Vera Rohloff, unter ebenfalls tosendem Applaus an der Schule begrüßt.

Schulleiter Jan Hofelich verabschiedete die Schülerinnen und Schüler mit den besten Weihnachtswünschen.



Fotos: Schule

### Verabschiedung unserer langjährigen Schulsekretärin Frau Carola Zihler

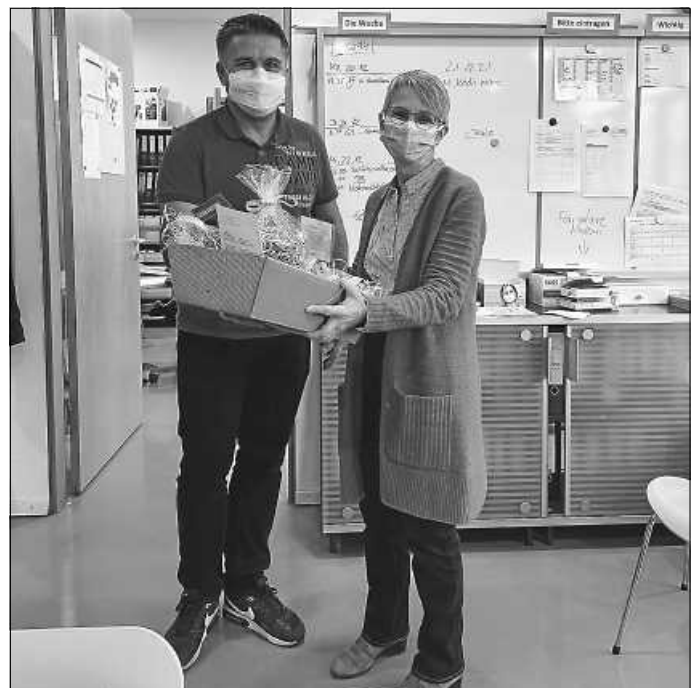
Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien hieß es Abschied nehmen von unserer langjährigen Schulsekretärin, Frau Carola Zihler.

Seit dem Schuljahr 2008/09 war Frau Zihler die gute Seele des Schulsekretariats, arbeitete mit 3 Schulleiterinnen und Schulleitern zusammen und begleitete viele Schülergenerationen auf ihrem Weg an der Grund- und Werkrealschule Zimmern.

Sie hatte dabei für alle, Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie für die Kolleginnen und Kollegen immer ein offenes Ohr, übte ihren Beruf mit großer Leidenschaft aus und verarztete unzählige „Wehwehchen“ der Kinder.

Bürgermeisterin Carmen Merz und Elternbeiratsvorsitzender Jochen Irion ließen es sich nicht nehmen, Frau Zihler zu verabschieden und überreichten ihr jeweils ein kleines Dankeschön für ihre Arbeit. Schulleiter Jan Hofelich blickte auf die letzten Jahre zurück und lobte ihre großen Kompetenzen in allen Bereichen. Auch das Kollegium und die Schulleitung überreichten Frau Zihler ein kleines Präsent und gaben ein kleines, speziell auf sie zugeschnittenes Weihnachtsständchen.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für die tolle Arbeit bedanken und wünschen Frau Zihler für ihren weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute.



Fotos: Schule





## Jugend- und Familienzentrum

### FAZZ

Im FAZZ finden momentan die folgenden offenen Angebote aufgrund der aktuellen Entwicklungen nicht statt:

- FAZZ-Eltern-Kind-Café
- Café FAZZ für Senioren
- Café FAZZ ab 50 plus

### Babys in Bewegung - mit allen Sinnen

**Babys in Bewegung** # „Babys in Bewegung“ ist ein Programm für Babys im Alter von drei bis zwölf Monaten.

Über Sinnes- und Bewegungsanregungen werden sowohl die psychosozialen als auch die geistige Entwicklung des Babys gefördert. In der Stunde werden die Babys zur Bewegung angeregt und ihre Motorik gefördert, es werden alle Sinne angesprochen. Spannungseinheiten bringen das Baby wieder zur Ruhe.

Bitte jeweils noch eine Viertelstunde vor und nach der Kursstunde einrechnen, um in aller Ruhe anzukommen bzw. die Kursstunde ausklingen lassen zu können und die Babys ausziehen bzw. anziehen zu können.

**Kurs 39** – Babys im Alter zwischen 10-12 Monate für Babys mit den Geburtsmonaten ca. Feb./Mrz. 2021 (Modul 3): Kursstart: 13.01. (10 Termine), donnerstags 10.45-11.45 Uhr. Eintritt auch noch nächste Woche möglich!

**Kurs 40** – Babys im Alter zwischen 3-6 Monate für Babys mit den Geburtsmonaten ca. Sep./Okt 2021 (Modul 1): Kursstart: 09.02. (10 Termine), mittwochs 09.15-10.15 Uhr.

Für alle Baby-Kurse: Ort: FAZZ, Am Dorfplatz 6, Zimmern, Kosten: 90 €, Anmeldung s.u.. Es gilt die **2G+-Regelung!**

Jugend- und Familienzentrum, Rebecca Jauch, Rathausstraße 2, 78658 Zimmern o.R.

Tel. 0741 92 91 33; Mail: rebecca.jauch@zimmern-or.de

### Freiwillige Feuerwehr

**Zimmern o.R.** [www.feuerwehr-zimmern-or.de](http://www.feuerwehr-zimmern-or.de)



### Abteilung Flözlingen

#### Abteilungsversammlung

Die für Dienstag, 18.01. geplante Abteilungsversammlung findet nicht statt.

Ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

*Benjamin Grießhaber, Abteilungskommandant*

### Horgen

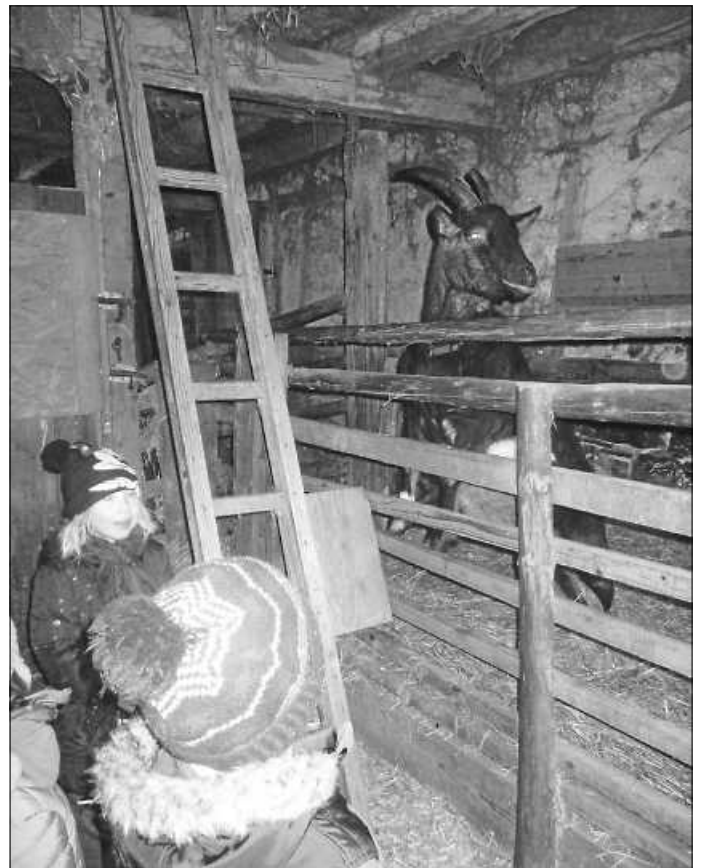
### Katholische Kindertagesstätte St. Martin



#### Besuch bei den „Weihnachtsekeln“ von Familie Spreter

In der Adventszeit hörten die Kinder der Kindertagesstätte St. Martin die Geschichte von Maria und Josef und ihrer Wanderung nach Bethlehem. Erzählt wurde die Weihnachtsgeschichte in der Kinderkrippe vom kleinen Esel Benjamin, der sich mit Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem machte. Die Krippenkinder spielten die Geschichte mit unseren Erzählfiguren nach und verwandelten sich im Morgenkreis oftmals selbst, in einem Spiel, in kleine Esel, welche durch die Welt wandern und mit dem Hinterteil wackeln.

Als besonderes Highlight durften wir am 20.12.2021 einen Besuch bei den Eseln der Familie Spreter machen. Begleitet wurde die Kinderkrippe auch von einigen jüngeren Kindergartenkindern, welche ein kleines Eselprojekt durchführten.



Warm eingepackt kamen wir bei Familie Spreter an und durften zuerst einmal die Ziege „Zwiebel“ begrüßen, bevor es zu den Eseln und den Ponys auf die Koppel ging. Die Ziege „Zwiebel“ streckte ganz neugierig ihren Kopf über das Gitter und wollte von uns gefüttert werden. Deshalb bekam sie ein paar mitgebrachte Äpfel und Möhren, welche als Mitbringsel für die Esel gedacht waren.

Vorsichtig reichten die Krippenkinder die Leckerbissen durch das Gitter und beobachteten „Zwiebel“ beim Fressen.



Fotos: Kita St. Martin



Auf der Koppel angekommen, kamen auch gleich die 4 Esel „Oskar“, „Lilli“, „Isabell“ und „Pablo“ auf uns zu und ließen sich von den Kindern streicheln. Ganz ruhig und friedlich standen sie da, so dass selbst unsere ängstlichen Kinder den Mut fanden sie zu streicheln. Besonders bewunderten die Kinder den Esel Pablo, der einen ganz besonderen „Schuh“, zum Schutz für sein Huf, anhatte. Die mitgebrachten Leckerbissen bekamen die Esel erst nachdem wir uns verabschiedet hatten, damit kein Futterneid unter den Tieren entsteht.

Für dieses tolle Erlebnis möchten wir uns auch nochmals auf diesem Wege recht herzlich bei Familie Spreter bedanken!

## Flözlingen

### Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Flözlingen Zimmern o.R.

Hiermit lade ich die Bevölkerung zu einer Sitzung des Ortschaftsrates Flözlingen Zimmern o.R.

**am Montag, 17. Januar 2022 um 19:30 Uhr  
in der Turn- und Festhalle Flözlingen, Kirchweg 2,  
78658 Zimmern o.R.. ein.**

#### Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Bekanntgaben aus dem Gemeinderat
3. Bauangelegenheiten
- 3.1. Nutzungsänderung von Volksbankgebäude zu Dorfbackhaus Flözlingen, Krokusweg 1, Flst. 54/2
- 3.2. Bekanntgaben und Verschiedenes
4. Bekanntgaben und Verschiedenes
5. Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Bausch, Ortsvorsteher

**Wir bitten um Beachtung, dass nicht-immunisierten Besucherinnen und Besuchern in den Alarmstufen der Zutritt nur nach Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises gestattet ist. Bei Krankheitssymptomen (u.a. Fieber, Husten und Schnupfen) darf die Sitzung nicht besucht werden. Das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung (medizinische Maske oder FFP2-Maske) beim Einlass, während der Sitzung und beim Verlassen der Halle ist Pflicht. Des Weiteren wird regelmäßig der Raum gelüftet. Aufgrund dieser Notwendigkeit und den im Winter herrschenden Temperaturen empfehlen wir Ihnen eine warme Jacke/ Mantel in die Sitzung mitzubringen.**

### Kurzbericht aus der Ortschaftsratsitzung vom 13.12.2021

#### 1. Bauangelegenheiten

##### Einbeziehung von Außenbereichsflächen das Flurstück Nr. 2291/7 auf Gemarkung Flözlingen betreffend

Der Ortschaftsrat beschloss einstimmig in Form eines Empfehlungsbeschlusses an den Gemeinderat, dass das beschleunigte Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes gem. § 13 b BauGB eingeleitet werden soll, wenn schriftliche Erklärungen des Bauherrn vorliegen für:

- Übernahme der gesamten Planungs- und Erschließungskosten
- Bauverpflichtungserklärung

#### 2. Verpachtung Angelgewässer

Der Ortschaftsrat stimmte per Beschluss einstimmig zu, die vier Gewässerabschnitte (einer davon auf Gemarkung Stetten) auf weitere 12 Jahre an den Fischereiverein Flözlingen e. V. zu verpachten.

#### 3. Gedanken zum Jahresende

OV Bausch bedankte sich beim Gremium für seine engagierte Mitwirkung und Unterstützung, ebenso sprach er seinen Dank für die MitarbeiterInnen der *gesamten* Verwaltung, die MitarbeiterInnen in Flözlingen, Herrn Weisser vom Schwarzwälder Boten sowie für die ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen, der Kirchengemeinde und der Feuerwehr aus.

Er freut sich auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle Flözlingens.

Thomas Bausch  
Ortsvorsteher

Ingrid Rottler  
Schriftführerin

### Kindergarten Pustebume

#### Kindergartenkinder erleben besondere Momente in der Adventszeit

In der Weihnachtszeit haben sich die Kinder des Kindergartens Pustebume in Flözlingen mit verschiedenen Themen rund um Weihnachten beschäftigt. Es wurden weihnachtliche Lieder gesungen, Fantasiereisen erlebt, Legemandalas gelegt, Weihnachtsgeschichten erzählt und vieles mehr. Auch in der Puppenecke ging es weihnachtlich zu. Die Kinder haben eine Weihnachtsbäckerei eröffnet und sind in der Rolle als Verkäufer regelrecht aufgegangen. Im Austausch zwischen dem Elternbeirat und den Erzieherinnen entstand die Idee, selbstgebackene Plätzchen zu verkaufen. Die Kinder haben zu Hause gemeinsam mit ihren Eltern leckere Plätzchen gebacken. Zudem hatte ein Kind mit seinem Opa die Idee, aus Holz selbstgebaute Blumenvasen herzustellen.



Die Kinder beim Verkauf der Plätzchen und Vasen

Die verpackten Plätzchentüten sowie die Vasen durften die Kinder dann zu den Abholzeiten selbst verkaufen. Voller Stolz standen die Kinder im Verkaufsladen aus der Puppenecke mit einer Kinderhandkasse. Das „echte“ Geld war für sie dabei das Highlight, welches sie selbst entgegennahmen durften. Damit auch



jedes Kind als Verkäufer an der Reihe war, erstellten die Kinder mit ihren Erzieherinnen im Morgenkreis einen „Verkäuferarbeitsplan“. Die Kinder entpuppten sich als wahre Verkaufstalente. Alle Plätzchen und Blumenvasen hatten die Kinder ihren Eltern verkauft. Mit dem Erlös dürfen sich die Kinder im neuen Jahr über neue Spielgeräte für die Bewegungsecke freuen. Ebenfalls in der Adventszeit konnten die Kinder neue Bilderbücher bestaunen. Auch der Nikolaus erstrahlte in diesem Jahr in einem neuen Bischofsgewand. Beides wurde von der evangelischen Kirchengemeinde gespendet. Für die großzügige Spende und gute Zusammenarbeit möchten wir uns nochmal recht herzlich bedanken.



Die Kinder bedanken sich bei Frau Reichle für die Geschenke von der evangelischen Kirchengemeinde Fotos: Kindergarten Pustebume



## Grundschule Eschachtal

### „Aktion strahlende Kinderaugen“ Schulkinder der Grundschule Eschachtal erneut dabei

Wie in den vergangenen Jahren beteiligten sich erneut einige Familien der Schulkinder an der Schuhkarton-Aktion „Strahlende Kinderaugen“.

Die liebevoll gestalteten Päckchen, gefüllt mit Schulmaterialien, Kosmetikartikeln, etwas Spielzeug und Süßigkeiten wurden mit großer Dankbarkeit von Familie Haas, stellvertretend für die Royal Rangers, direkt an der Schule in Empfang genommen. Die Päckchen werden in den nächsten Tagen direkt zu bedürftigen Familien innerhalb Europas gebracht. Von vergangenen Aktionen wissen wir, wie begeistert und dankbar die Kinder diese Päckchen in Empfang nehmen.

Es ist eine tolle Sache, anderen zu helfen!



Strahlende Kinderaugen 1



Strahlende Kinderaugen 2

Fotos: GS Eschachtal

## Stetten

### Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Stetten Zimmern o.R.

Hiermit lade ich die Bevölkerung zu einer Sitzung des Ortschaftsrates Stetten Zimmern o.R.

**am Donnerstag, 20. Januar 2022 um 19:30 Uhr  
in der Gymnastikhalle der Grundschule Eschachtal,  
Pius-Keller-Platz 1, 78658 Zimmern o.R.. ein.**

#### Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Bekanntgaben aus dem Gemeinderat
3. Bekanntgaben und Verschiedenes
4. Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Andreas Bihl*, Ortsvorsteher

**Wir bitten um Beachtung, dass nicht-immunisierten Besucherinnen und Besuchern in den Alarmstufen der Zutritt nur nach Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises gestattet ist. Bei Krankheitssymptomen (u.a. Fieber, Husten und Schnupfen) darf die Sitzung nicht besucht werden. Das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung (medizinische Maske oder FFP2-Maske) beim Einlass, während der Sitzung und beim Verlassen der Halle ist Pflicht. Des Weiteren wird regelmäßig der Raum gelüftet. Aufgrund dieser Notwendigkeit und den im Winter herrschenden Temperaturen empfehlen wir Ihnen eine warme Jacke/ Mantel in die Sitzung mitzubringen.**

Die Spendenplattform für Ihren gemeinnützigen e. V.

[www.gemeinsamhelfen.de](http://www.gemeinsamhelfen.de)

 Ich bin Blutspender - Sie auch?

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinden Seelsorgeeinheit Zimmern o.R. Stetten/Flözlingen, Horgen



#### Regelöffnungszeiten der Pfarrbüros:

in Zimmern: Di. - Do. von 14.30 bis 18 Uhr  
Tel. 0741 31568  
E-Mail: [Kath.Pfarramt.Zimmern@t-online.de](mailto:Kath.Pfarramt.Zimmern@t-online.de)  
Homepage: <http://se-zimmern.drs.de/>

in Horgen: Di. und Do. von 9 bis 10.30 Uhr  
Tel. 0741 32207  
E-Mail: [StMartinus.Horgen@drs.de](mailto:StMartinus.Horgen@drs.de)

#### Gedanken zum Sonntag

In manch einer der barocken Weihnachtskrippen – wie etwa der Rottenburger Wallfahrtskirche im Weggental – findet sich neben der vertrauten weihnachtlichen Krippendarstellung auch die Darstellung der Hochzeit zu Kana. Wir hören an diesem Sonntag im Evangelium von einer Hochzeit, die sich nicht weit von Nazareth in der kleinen Stadt Kana ereignet hatte.

Jesus, seine Jünger und Maria waren zu dieser Hochzeit eingeladen. Hochzeiten waren und sind im Orient ganz große Ereignisse, die an mehreren Tagen gefeiert werden. Da kann es schon mal vorkommen, dass das Essen oder auch Getränke ausgehen. Gleich zu Beginn der Erzählung werden wir Zeugen davon. Maria stellt ganz nüchtern fest: „Sie haben keinen Wein mehr“. Jesus reagiert auf diese Worte seiner Mutter sehr kühl: „Was willst du von mir Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen.“ In den weiteren Versen der johanneischen Erzählung werden wir dennoch hineingenommen in die Schilderung der ersten Zeichenhandlung Jesu.

Aus dem Wasser der sechs großen steinernen Wasserkrüge wurde Wein. Zahlen haben v.a. im Johannesevangelium immer auch eine Bedeutung. Die Sechs ist die Zahl der Unvollkommenheit. Sechs ist die Zahl, die Arbeit und Mühsal des Menschen in den sechs Arbeitstagen symbolisiert. Die Verwandlung des Wassers weist darauf hin, dass durch göttliche Kraft unsere menschliche Unvollkommenheit sich in Vollkommenes wandelt.

P. Anselm Grün formuliert es so: Durch die Menschwerdung Gottes wird das Wasser unseres Lebens in Wein verwandelt. Unser Leben bekommt einen neuen Geschmack, einen göttlichen Geschmack. Die Liebe, die in der Menschwerdung Gottes in uns eingeflossen ist, macht unser Herz weit und schenkt unserem Leben einen letzten Sinn. Denn das ist ja die tiefste Sehnsucht, die in jedem Menschen steckt: die Sehnsucht, geliebt zu werden und lieben zu können.

Wenn wir zu Beginn des neuen Jahres von der Verwandlung des Wassers in Wein hören, dann dürfen wir darauf vertrauen, dass unser Leben einen neuen Geschmack bekommt, einen göttlichen – und uns wie der Hl. Ambrosius es in Worte fasst – „zu nüchterer Trunkenheit“ führt.

Einen guten Sonntag und eine gute Woche wünscht Ihnen  
*Josef Kreidler*

#### Samstag, 15. Januar – Vorabend Die Tafelladenkisten sind aufgestellt!

**Stetten:**  
18.30 Eucharistiefeier

#### Sonntag, 16. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis Die Tafelladenkisten sind aufgestellt!

**Zimmern:**  
9.00 Eucharistiefeier

**Horgen:**  
10.15 Eucharistiefeier  
Gedenken für Johannes Schlenker

#### Montag, 17. Januar

**Zimmern:**  
19.30 KGR-Sitzung / Johannessaal, Arche

#### Dienstag, 18. Januar

**Zimmern:**  
17.55 Rosenkranz  
18.30 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 19. Januar

**Stetten:**  
9.00 Rosenkranz  
9.30 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 20. Januar

**Horgen:**  
9.00 Rosenkranz  
9.30 Eucharistiefeier

**Stetten:**  
20.00 KGR-Sitzung / Haus St. Maria

**Zimmern:**  
9.30 Eucharistiefeier  
– stilles Gedenken

#### Samstag, 22. Januar – Vorabend

**Horgen:**  
18.30 Eucharistiefeier  
Gedenken für Hugo Jauch

#### Sonntag, 23. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

**Zimmern:**  
10.15 Familiengottesdienst (Pfr. Kreidler/Team)

**Stetten:**  
9.00 Eucharistiefeier

#### Liturgietexte

Erste Lesung	Jesaja 62,1-5
Zweite Lesung	Erster Brief an die Korinther 12,4-11
Evangelium	Johannes 2,1-11

#### Ministrantendienst

**Zimmern**  
So., 16.01. Marian Teufel – Lennart Huber  
Amelie Teufel – Emily Regitz  
Julius Rochel – Jakob Lang

Di., 18.01. Elias Aulich – Lukas Aulich

**Stetten**  
Sa., 15.01. Julian Haas – Jonathan Haas  
Sarah Jaklin – Christine Rall

#### Lektoren- und Kommunionhelferdienst Stetten

Sa., 15.01. Ulrike Heilmann-Rall

#### Für die Seelsorgeeinheit

##### Sternsingeraktion 2022

Die Sternsingerteams hatten sich viele Gedanken gemacht, wie die Sternsingeraktion 2022 unter Beachtung der Schutzkonzepte durchgeführt werden kann, und haben sich in allen drei Gemeinden auch dieses Jahr **kurzfristig** entschieden, die Kinder und Jugendlichen nicht an den Haustüren klingeln zu lassen. (Außer in den Gottesdiensten konnten wir Sie leider nicht mehr informieren). Es tut uns leid, dass manche von Ihnen auf den Sternsingerbesuch gewartet haben. Am 6. Januar, an Epiphanie, dem Fest der Heiligen Drei Könige, haben Jugendliche jeweils einzeln und ohne Kontakte den göttlichen Segen in unsere Häuser gebracht, die Segensworte „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ erneuert und mit einem Flyer darum gebeten, die Projekte unserer Gemeinden und des Kindermissionswerks mit einer Spende zu unterstützen.

Ganz herzlichen Dank gilt allen Jugendlichen und Erwachsenen, die den Segen Gottes an die Haustür gebracht haben. **Herzlichen Dank allen, die mit ihrer Spende in diesem Jahr die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen an vielen Orten in unserer Welt fördern.**

Das Ergebnis der Spenden werden wir erst Ende Januar veröffentlichen, bis dahin die herzliche Einladung, mit einer Spende die Projekte zu unterstützen.

In Zimmern werden die Spenden für Projekte in der Ukraine, Ruanda, Brasilien und Peru verwendet.



Kath. Pfarramt Zimmern  
IBAN: DE83 64290120 0050 239 007  
Stichwort: Sternsingerspende

Die Spenden in Horgen werden wieder dem Missionsprojekt der Vinzentinerinnen (Untermarchtal) in Tansania zur Verfügung gestellt.

IBAN: DE83 64250040 0000 107 525  
Kirchenpflege Horgen

Stichwort: Sternsingerspende  
Die Spenden aus Stetten/Flözlingen fließen in Projekte des diesjährigen Schwerpunktlandes.

IBAN: DE64 64290120 0049 009 001  
Stichwort: Sternsingerspende



## Zimmern

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderat St. Konrad am Montag, 17. Januar um 19.30 Uhr im Johannessaal der Arche

Tagesordnung:

1. Impuls
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Kirchenpflegeangelegenheiten
4. Rückblick Advent- und Weihnachtszeit
5. Termine 2022
6. Klausurwochenende 11. März 2022
7. Katholikentag in Stuttgart
8. Digitale Aufrüstung/Weiterbildung für KGR
9. Verschiedenes

### Kirchenchor St. Konrad

Zum Tode von Johannes Rieble

Am 13. Dezember verstarb unser bis dahin ältester Sängerkamerad Johann, der mit seiner Stimme von 1964 bis zur Auflösung des Chores im Jahr 2007 den zweiten Tenor verstärkte.

Mit ihm verlieren wir einen zuverlässigen Sänger, dem es immer wichtig war, bei möglichst allen Proben und Auftritten dabei zu sein. So manches Mal eilte er, nachdem er seinen kranken Sohn ins Bett gebracht hatte, etwas verspätet, aber schnellen Schrittes in den Mariensaal zur Singstunde seines geliebten Chores.

Diese Zuverlässigkeit, wie auch seine Freude am Singen haben wir Mitsänger schnell gespürt und gerne wahrgenommen. Auch bleibt uns so manche schlagfertige und humorvolle Antwort von Johann bei den Proben in guter Erinnerung.

Jedoch ärgerte es ihn, wenn er oder der ganze zweite Tenor die Passage eines Liedsatzes nicht fehlerfrei intonieren konnte. Dann verlangte er Wiederholung auf Wiederholung der Stelle, bis sie sicher beherrscht wurde. Erst danach war er zufrieden.

Aber auch, wenn Hilfe - wie zum Beispiel beim Dorffest - gefragt war, packte Johann selbstverständlich mit an und half tatkräftig mit.

So trauern wir verbliebenen Sänger des ehemaligen Kirchenchors um einen treuen, hilfsbereiten Menschen und Kameraden, den wir nicht vergessen werden.

Gerhard Krieg

## Katholische Junge Gemeinde Zimmern



### Sternsingeraktion der KJG Zimmern

Auch in diesem Jahr brachten die Sternsinger den Jahressegen wieder in die Häuser der Gemeinde Zimmern ob Rottweil. Unter dem Motto „Gesund werden – Gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ fand am vergangenen 6. Januar die 64. Aktion des Dreikönigssingens statt. Aufgrund der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie konnte leider kein traditionelles Sternsingen mit als König verkleideten Kindern und Gesang stattfinden. Alternativ wurden in ganz Zimmern Flyer zur Sternsingeraktion und Segensaufkleber verteilt.

Dieses Jahr soll auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam gemacht werden. In vielen Ländern des Globalen Südens ist die Kindergesundheit aufgrund schwacher Gesundheitssysteme und fehlender sozialer Sicherung stark gefährdet. Besonders in Afrika sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte. Ebenso stellen die Folgen des Klimawandels und der Corona-Pandemie eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen dar. Laut Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen hat jedes Kind ein Recht auf Gesundheit, weshalb sich die Sternsinger-Partner mit vielfältigen Programmen weltweit für die Verwirklichung dieses Rechts einsetzen. Bei der Aktion Dreikönigssingen 2022 wird das Engagement der Sternsinger beispielhaft an Projekten in den Ländern Ägypten, Ghana und dem Südsudan veranschaulicht, in denen die Gesundheitssituation von Kindern dank des Einsatzes der Mädchen und Jungen in Deutschland verbessert werden kann.

Wenn auch Sie die Sternsingeraktion unterstützen wollen, haben Sie die Möglichkeit bis Ende Januar per Überweisung oder direkter Abgabe im Pfarrbüro zu spenden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

KJG Zimmern



Foto: KJG Zimmern

## Stetten / Flözlingen



### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderats St. Leodegar am Donnerstag, 20. Januar um 20 Uhr im Haus St. Maria

Tagesordnung:

1. Impuls
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Kirchenpflegeangelegenheiten
4. Rückblick Advent- und Weihnachtszeit
5. Klausurwochenende 11. März 2022
6. Katholikentag in Stuttgart
7. Verschiedenes

### Sternsingeraktion 2022

Auch dieses Jahr konnten die Sternsinger leider wieder nicht von Haus zu Haus ziehen – schade, aber die derzeitige Situation erforderte verantwortungsvolles Handeln.

Für die Teilnahme einer Sternsingergruppe als Ministrantinnen beim Gottesdienst sagen wir herzlichen Dank. Die Kinder stammen alle aus einem Familienverbund.

Bitte unterstützen Sie die Aktion – dies ist noch bis Ende Januar möglich. Weiteres siehe unter Seelsorgeeinheit.



Foto: Hans-Theo Bister

## Horgen



### Sternsingeraktion 2022

Gesund werden - gesund bleiben, ein Kinderrecht weltweit. Unter diesem Motto fand am Dreikönigstag ein Wortgottesdienst unter der Leitung von Michael Leibrecht in der St.-Martins-Kirche in Horgen statt.

Aufgrund der aktuellen Coronalage, brachten die Sternsingergruppen den Segen über den Türen an und verteilten die Spendenaufrufe.

Wie in den vergangenen Jahren, gehen die Spenden an die Kindermissionsstation Mbinga in Tansania, der ehemaligen Wirkungsstätte von Schwester Birgitta.



### Erwachsenenbildung Horgen

Die Erwachsenenbildung geht guten Mutes mit einem ansprechenden Programm ins 1. Halbjahr 2022 und möchte ältere und junge Menschen für die verschiedenen Veranstaltungen begeistern und zum Mitmachen einladen.

Los geht's mit der bereits im letzten Jahr gut angenommenen **Kinderstunde**, die auch in diesem Jahr weitergeführt wird.

### Kinderstunde

ab Mittwoch, 19. Januar 2022

16.15 Uhr bis 17.15 Uhr im Pfarrhaus Horgen.

Wer hat Lust auf Singen, Fingerspiele, Geschichten und Bewegungen? Unser Fokus liegt auf Spaß und Sprachförderung für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren. Max. 8 Kinder.

Wöchentlicher Rhythmus, **immer mittwochs**

Kosten: 3 € pro Termin

Anmeldung bei Birgit Sibold unter [birgit@bbsibold.de](mailto:birgit@bbsibold.de)

Die grünen Flyer mit dem Gesamtprogramm werden in den nächsten Tagen in die Haushalte verteilt.

### Evang. Pfarramt Flözlingen-Zimmern o.R.



#### Pfarrerin Kristina Reichle, Tel. 07403 / 910 44

Pfarrbüro: Waltraud King, Tel. 07403 / 910 44

Glaffenäcker 17, 78658 Zimmern-Flözlingen

geöffnet: Mo. u. Mi.: 9.00 - 11.00 Uhr

E-Mail: [pfarramt.floezlingen@elkw.de](mailto:pfarramt.floezlingen@elkw.de)

Homepage:

<http://www.gemeinde.floezlingen-zimmern.elk-wue.de>

#### Sonntag, 16. Jan. - 2. Sonntag nach Epiphania

Opfer: eigene Gemeinde

##### Flözlingen:

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Reichle)

##### Zimmern-Arche:

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Waldbaur)

#### Mittwoch, 19. Jan.

18.00 Uhr Jugendcafé „CHECK-IN“ für 10 - 14-Jährige  
-Gemeindehaus Flözlingen-

#### Freitag, 21. Jan.

19.30 Uhr „CHECK-IN“-spezial für 12 - 17-Jährige  
-Gemeindehaus Flözlingen-

#### Sonntag, 23. Jan. - 3. Sonntag nach Epiphania

##### Flözlingen:

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Herr Wendler)

##### Zimmern-Arche:

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Winkler)

#### Gottesdienst und Corona-Verordnungen

Die Evang. Landeskirche hat aufgrund der aktuellen Lage die Corona-Bestimmungen angepasst.

Deshalb ist ab sofort in Innenräumen (Kirche und Gemeindehäuser) **das Tragen einer FFP2-Maske Pflicht**. Bitte beachten!

Des Weiteren: Abstandsregel, Teilnehmererfassung, Händedesinfektion, eingeschränkter Gemeindegesang.

**Das für Dienstag, 18. Januar geplante „Café-PLUS“ im Gemeindehaus Flözlingen muss leider abgesagt werden.**

## Vereinsmitteilungen

### Narrenzunft Zimmern o.R.



#### Generalversammlung ist abgesagt

Wir möchten daran erinnern, dass unsere für morgen geplante und im Veranstaltungskalender der Gemeinde Zimmern noch erwähnte Generalversammlung abgesagt ist. Über die Durchführung zu einem späteren Zeitpunkt informieren wir an dieser Stelle.

#### Bürgerball

Wie bereits verkündet, ist der Bürgerball 2022 abgesagt. Der für morgen im Veranstaltungskalender der Gemeinde Zimmern noch genannte Kartenvorverkauf findet deshalb auch nicht statt.



**Abstauben im Jahr 2022**

Der Besuch durch die Abstauber in vielen bekannten Häusern verlief auch in diesem Jahr etwas anders und wir konnten unsere Abstauberhäuser nicht persönlich besuchen. Alle Abstauber mitsamt den Gastgebern bedauerten das sehr. Nach unserem Fasnetmotto „**Jedem zur Freud**“ waren wir Abstauber dennoch ein bisschen präsent mit unserer Anleitung zum Selbstabstauben und haben die fünfte Jahreszeit eingeläutet.



Foto: NZ Zimmern

**Mitglied der Narrenzunft werden  
Fasnet ist auch dieses Jahr**

obwohl wir sie nicht wie gewohnt und wie wir sie lieben feiern können.

Und gerade deshalb freut sich die Narrenzunft Zimmern auch in diesem Jahr auf Ihre Mitgliedschaft.

Wenn Sie sonst immer aktiver Narr sind oder begeisterter Zuschauer: Unterstützen Sie die Narrenzunft Zimmern durch den Erwerb einer Narrenkarte. Es gibt sie bei allen Ausschussmitgliedern, bei Haarschopf Ursula Kammerer und bei der Kreissparkasse in Zimmern.

Oder: Sie bestellen die Narrenkarte bei uns und wir bringen Sie Ihnen nach Hause.

Das geht ganz einfach: Überweisen Sie den Mitgliedsbeitrag von 10 € je Erwachsenen bzw. 5 € je Kind unter 18 Jahre (wer möchte, gerne auch mehr) auf unser Konto. Geben Sie den/die Namen und Ihre Straße mit Hausnummer an. Sie erhalten dann die Narrenkarte samt Bündel in Ihren Briefkasten. Das Konto der Narrenzunft Zimmern ist bei der Kreissparkasse Rottweil, IBAN DE24 6425 0040 0000 0080 95.

Werden Sie unser Mitglied und Unterstützer - wir freuen uns!

Christoph Leichtle, Zunftschreiber

**Katzenmusik Horgen**



**Absage Funkenfeuer**

Leider müssen wir auch dieses Jahr das Funkenfeuer absagen. Es werden daher **keine** Christbäume eingesammelt  
Die Vorstandschaft

**Musikverein Eintracht e.V.  
Horgen**



**DANKE**

Wir möchten uns ganz herzlich für die Spenden jeglicher Art beim Weihnachtsliederspielen an Heiligabend bedanken.

Wir freuen uns sehr darüber.

Der Musikverein Horgen wünscht allen ein gutes und gesundes neues Jahr 2022!

Musikverein Eintracht e.V. Horgen



**SV Flözlingen e.V.**

**Wettkämpfe in nächster Zeit**

Soweit es uns die Situation erlaubt, werden wir den nächsten Oberliga-Heimkampf am Samstag, 29. Januar durchführen.

Wir erwarten dann den TV Feldrennach. Gewinnen wir gegen die Heber aus dem Ortsteil von Straubenhardt, wären wir praktisch alle Abstiegsorgen los.

In einem Vorkampf darf sich der SV Flözlingen II mit dem AC Konstanz messen.



**Musikverein Flözlingen e.V.**

**Generalversammlung 2022**

Die Generalversammlung, welche für den 14. Januar vorgesehen war, wurde aufgrund der derzeitigen Lage auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Den genauen Termin wird bekannt gegeben, sobald die Lage überschaubar ist.



**Musikverein Stetten e.V.**

**Weihnachtliche Klänge im Dorf**

An Heiligabend spielten wir unter Einhaltung der 2G+-Regeln dieses Jahr mit kleiner Gruppe (aber umso größerer Freude, dass wir spielen dürfen) Weihnachtslieder im Dorf. Diese Tradition hat uns alle in die passende Weihnachtsstimmung versetzt und wir hoffen, dies ist uns auch für die Zuhörer gelungen. Auch den Gottesdienst am Nachmittag durften wir mit einer Abordnung musikalisch umrahmen.



Foto: MV Stetten

Vorerst finden keine Musikproben statt. Wir hoffen, dass wir bald wieder proben und auftreten können und schauen zuversichtlich in ein neues Jahr 2022.

Wir wünschen auch Ihnen einen guten und gesunden Start.

## Spielervereinigung Stetten-Lackendorf 1963 e.V.



### Neujahrsgriße der SpVgg Stetten-Lackendorf

Liebe Sportfreunde und Mitglieder der SpVgg Stetten-Lackendorf, ein aufregendes Jahr 2021 ist zu Ende gegangen und wir schauen voller Hoffnung auf 2022.

Viele Herausforderungen konnten wir überwinden, dank eurem Einsatz und eurer wertvollen Ideen. Wir hoffen, dass wir weiter auf euer Engagement und euren Elan zählen dürfen, sodass wir auch im neuen Jahr jede Hürde meistern und weiterhin gemeinsam erfolgreich sportlich unterwegs sind.

Wir wünschen euch allen ein rundum erfreuliches neues Jahr, weiterhin viel Freude am gemeinsamen Sport und gutes Gelingen für alle Dinge, die euch im Leben wichtig sind. Herzlichen Dank und bleibt gesund.

Eure Spielervereinigung Stetten-Lackendorf  
www.stetten-lackendorf.de

## Nachrichten anderer Behörden

### Öffnungszeiten der Kreisimpfstützpunkte



#### Angepasste Öffnungszeiten der Kreis-Impfstützpunkte in Sulz und Schramberg Am Mittwoch jetzt nachmittags geöffnet

Für die Kreis-Impfstützpunkte in Sulz am Neckar und Schramberg werden die Öffnungszeiten angepasst, um Berufstätigen eine noch flexiblere Impfmöglichkeit zu bieten. An beiden Standorten ist nun am Mittwochnachmittag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

#### Öffnungszeiten Impfstützpunkte Schramberg, Szene 64 und Sulz a. N., Backsteinbau:

**Dienstag, 11. Januar: 11-15 Uhr**

**Mittwoch, 12. Januar: 14-18 Uhr**

#### Die Öffnungszeiten im Impfstützpunkt Rottweil bleiben unverändert.

**Montag: 14- 18 Uhr**

**Donnerstag: 15-19 Uhr**

**Freitag 14-18 Uhr**

**Samstag 9-13 Uhr**

Geimpft wird ohne Termin – es ist ausreichend Impfstoff vorhanden. Verwendet werden die Impfstoffe von Moderna und Biontech nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommision (StiKo). Eine Auswahlmöglichkeit beim Impfstoff besteht nicht. Geimpft werden Personen ab 12 Jahren; Personen unter 16 Jahren müssen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten kommen. Folgende Unterlagen müssen mitgebracht werden: Impfausweis; Krankenversicherungskarte und Personalausweis. Das Tragen einer Atemschutzmaske ist ab 18 Jahren Pflicht (FFP2- oder vergleichbare Maske).

### Veranstaltungen des Landwirtschaftsamtes



Der Nutri-Score einfach erklärt. Informationen für den Verbraucher  
**Online-Vortrag**, Dienstag, 18. Januar 2022 um 18 Uhr, Dauer ca. 3/4 Stunde.

**Anmeldung bis 12.1.2022** unter [annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de](mailto:annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de) oder 0741 244 958

Eine neue Kennzeichnung auf den Lebensmittelverpackungen. Was bedeutet diese?

Kann man dadurch Nährwerte einfacher vergleichen? Ziel des Systems ist es, eine Orientierung beim Kauf von Lebensmitteln zu geben und dadurch das Bewusstsein hinsichtlich einer ausgewogenen Ernährung zu steigern.

### Online-Vorträge für Eltern mit Kleinkindern, kostenfrei:

#### Rund um den Babybrei,

Montag, **24. Jan. 2022** von 9.30 - 11 Uhr

Ab **ca. dem 5. Monat des Babys** kann die Breikost eingeführt werden, Schritte zur Einführung der B(r)eikost, Empfehlungen zur B(r)eikost und Kriterien zur Beurteilung industrieller Babynahrung sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Allergien.

#### Vom Babybrei zum Familientisch,

Dienstag, **25. Jan. 2022** von 9.30 - 11 Uhr

Zwischen dem **10. und 14. Monat** kann Ihr Kind am Familiensessen teilnehmen – vorausgesetzt es wird kindgerecht zubereitet. Es soll ein Essensrhythmus entstehen. Spezielle „Kinderlebensmittel“ sind überflüssig.

**Anmeldung bis 18. Jan. 2022 unter: [annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de](mailto:annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de) oder Tel.: 0741 244 958**

## Interessantes und Wissenswertes

### Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

#### Was ändert sich 2022?

Zum 1. Januar 2022 verändern sich einige Werte der gesetzlichen Rentenversicherung. Welche Auswirkungen dies auf die Versicherten sowie auf die Rentnerinnen und Rentner hat, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg:

#### Beitragsbemessungsgrenze und Beitragssatz

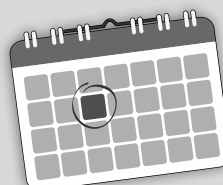
2020 gab es eine negative Lohnentwicklung. Deswegen fällt die Beitragsbemessungsgrenze 2022 von bisher monatlich 7.100 Euro auf 7.050 Euro (84.600 Euro pro Jahr). Die Beitragsbemessungsgrenze ist der Wert der Rentenversicherung, bis zu dem Beiträge in die Rentenkasse eingezahlt werden müssen. Wer mehr verdient, muss für den darüberhinausgehenden Lohn keine Beiträge entrichten. Der Beitragssatz, den sich Versicherte und ihre Arbeitgeber teilen, beträgt auch im neuen Jahr unverändert 18,6 Prozent.

#### Hinzuverdienstgrenze

Die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt soll in Coronazeiten weiterhin leichter möglich sein. Daher hat der Gesetzgeber die Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten auch für 2022 auf jährlich 46.060 Euro festgelegt. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenminderung. Die Regelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Regelungen des Hinzuverdienstes beziehungsweise der Einkommensanrechnung nicht verändert. Hier gelten weiterhin individuelle Verdienstgrenzen.

#### Pflegeversicherungsbeitrag für Kinderlose

Der Beitragszuschlag zur sozialen Pflegeversicherung wird für Kinderlose, die nach dem 1. Januar 1940 geboren sind, um 0,1 Prozentpunkte angehoben. Der Abzug beträgt damit insgesamt 3,4 Prozent. Er wird bei Rentnerinnen und Rentnern, die gesetzlich krankenversichert sind, direkt von der Rente abgezogen und automatisch an die Krankenkasse abgeführt. Der Pflegeversicherungsbeitrag für Menschen, die Kinder erzogen haben, beträgt unverändert 3,05 Prozent.



## REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.

